

Sanathana Sai Sanjeevini

Heft 77
2022/3

NACHRICHTEN

6. Vereins-
zeitung

Mitteilungen für ganzheitliche Heilung

JAHRESTHEMA
GLAUBE UND VERTRAUEN

DS 238
INNERES LÄCHELN

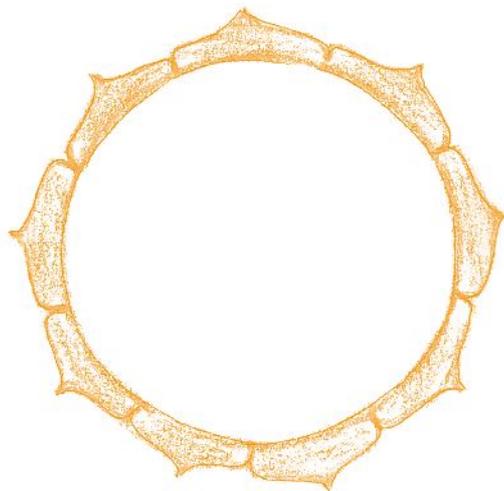


DS 245
BEWUSSTHEIT

GLAUBE · VERTRAUEN · LIEBE · INNERES LÄCHELN · BEWUSSTHEIT

Die Sanathana Sai Sanjeevini sind ein sehr kostbares Gut!
Dem Verein ist damit eine hohe Verantwortung anvertraut:
die Sanjeevini Heilweise in allen Belangen zu schützen
sie sorgsam den Menschen für seine wichtigsten Bedürfnisse
zugänglich zu machen
- bei Gesundheit und Krankheit -
um mit allen Inhalten und Werten dieser Heilweise
den Menschen die Selbstverantwortung näher zu bringen.

Verein zur Förderung der
Sanathana Sai Sanjeevini
Heilweisen



ZVR 1990324186

Einladung zur Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Sanathana Sai Sanjeevini Heilweisen

Mit Ihrer Fördermitgliedschaft unterstützen Sie das Sanjeevini D-A-CH (Deutschland Österreich Schweiz) Netzwerk und ermöglichen uns, den Seminar- und Fortbildungsbetrieb, die Beratungstätigkeit sowie den Produktvertrieb weiter zu führen.

Die Zusendung der drei Mal jährlich erscheinenden Vereins-Aussendung der Sanathana Sai Sanjeevini Nachrichten ist im Mitgliedsbeitrag inkludiert. (Jahresabo sonst 30 Euro).
Sie erhalten Vergünstigungen bei Veranstaltungen des Vereins.

Inhalt

	Seite
Verein zur Förderung der Sanathana Sai Sanjeevini Heilweisen	2
Das Innere Lächeln und seine Heilkraft / Andschana	5
Bewusstheit – Transformation / Christian Niedrist	10
Weihnachtsbotschaft aus Indien – Akzeptiere mehr, erwarte weniger / Vinod Nagpal	15
Sai Sanjeevini Heilgebete – verschiedene Wege der Anwendung / Vinod Nagpal	16
Spiritualität und Heilung – Eine Reise / Georg Hasenauer	20
226. Arbeitskreis – Friede für Weltgeschehen und Peace	22
Weihnachten 2022	24
Loslassen / Elke Maier-Wenzl	26
Prema – Neue Erde / Monika Übel-Helbig und Anna Sibylla Camera-Triantafillou	29
„Glück auf“ aus der Keltenstadt Hallein / Wolfgang Schett	32
Abschied von Tanja Trenker	34
Wir verkaufen nur den Samen / Hanspeter und Päuly Bertschi	34
Ein Sanjeevini-Nachruf	35
Eine würdige Hallenbetrachtung / Christian Fuchs	36
DACH-Kontakte	38
Sanjeevini Kontaktinformationen	42
Voraussichtliche Sanjeevini Termine 2023	45
Eigenwerbung	46
Ankündigung Homepage	48

Impressum:
„Sanjeevini-Nachrichten“ –
Mitteilungen für Ganzheitliche Heilung

Herausgeber:
Verein zur Förderung
der Sanathana Sai Sanjeevini Heilweisen
ZVR 1990324186

Redaktion:
Hildegard und Hans Fuchs
Sarah Hasenauer

Fotos:
Monika Übel-Helbig
Sarah Hasenauer
Reinhard Wieser
Archiv Sanjeevini Centrum

Grafische Aufbereitung:
Fritz Steinmaurer
A-5760 Saalfelden

Druck:
PRINT ZELL GmbH
A-5700 Zell am See

Erscheint 3-mal jährlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Schriftleitung behält sich das Recht auch zum auszugsweisen Abdruck eingesandter Zuschriften vor.

Redaktionsanschrift:
Verein zur Förderung
der Sanathana Sai Sanjeevini Heilweisen
ZVR 1990324186
Ramseiden 98
A-5760 Saalfelden
centrum@saisanjeevini.com
www.saisanjeevini.com

IBAN: AT13 3505 3000 0020 6714
BIC: RVSAAT2S053

Sanjeevinis ersetzen weder die Diagnose noch die Untersuchung, Beratung bzw. die Behandlung durch einen Arzt oder Therapeuten. Die Sanjeevini Heilweise ist eine Hilfe zur Selbsthilfe. Sie ermöglicht den Kontakt zum inneren Heiler durch auf Symbole geprägte Gebete und unterstützt jede andere Heilmethode.

Verein zur Förderung der
Sanathana Sai Sanjeevini
Heilweisen
ZVR-Zahl 1990324186

A-5760 Saalfelden
Ramseiden 98



centrum@saisanjeevini.com
Tel. +43 6582 75203-16

EDITORIAL



Das neue Sanathana Sai Sanjeevini Centrum Saalfelden Ramseiden 98

Glaube und Vertrauen

hat uns durch das Jahr 2022 gebracht. Dabei haben die vorgegebenen Begriffe: Glaube, Vertrauen, Prema – Göttliche Liebe und jetzt Inneres Lächeln und Bewusstheit einen ganz großen Stellenwert erhalten.

Dadurch, dass die jeweiligen Leitartikel auf diese Werte ausgerichtet worden sind und die Referenten sich damit tiefgründig auseinandergesetzt haben, ist auch der Leser angeregt worden, sich darüber Gedanken zu machen. Wir aus der Redaktion danken an dieser Stelle den Verfassern sehr dafür.

Ein neues Jahr 2023 fängt an, es gibt dazu einen sehr schönen Kalender „Heil & Segen“ – der sehr gut ankommt, den Melanie Schäfer aus Bonn zusammengestellt hat. Alfred Brötz aus Tirol hat ihn mit passenden Bildern und Texten versehen. Der Kalender soll uns das Jahr hindurch begleiten und immer wieder den Tag, die Woche, Monat und Jahr. Ein ganz herzlicher Dank Melanie und Alfred.

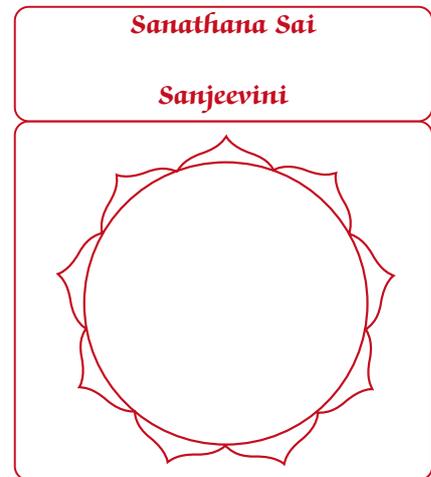
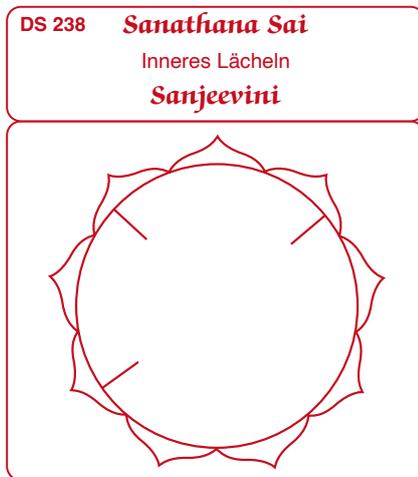
Das Sanjeevini Centrum Saalfelden hat die alte, ehrwürdige Mänhardt-Halle verlassen, wo Fritz Steinmaurer 17 Jahre Büroleiter im Sanjeevini Centrum war, jetzt in Pension ist, doch weiter die Redaktion mit der grafischen Aufbereitung ausführt. Der neue Standort ist in allernächster Nähe – sieben Minuten zu Fuß – praktisch angelegt, mit mehreren sehr schönen Räumlichkeiten und wieder in einer großen Halle in der ehemaligen Tennishalle von Saalfelden. Kommt und schaut – wir freuen uns sehr auf eine Begegnung im neuen Sanjeevini Centrum, Ramseiden 98.

Wir verbleiben mit Heil und Segen
für friedvolle Weihnachten
und Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

H. u. H. Fuchs

DAS INNERE LÄCHELN UND SEINE GROSSE HEILKRAFT

Andschana



Im Jahre 2006 erhielt ich ein sehr kostbares Geschenk, das kostbarste Geschenk, das ich je bekommen habe. Es war so wundervoll, dass ich noch heute sehr glücklich darüber bin. Sai Baba sah mir in die Augen und lächelte. Dieses Lächeln war so strahlend wie die aufgehende Sonne, und es erfüllte mein Herz und meine Seele. Es barg eine enorme Kraft in sich. Es erfüllte mich mit der Schwingung der Quelle und ließ alles andere daneben in den Hintergrund treten. Es war von so unendlicher Schönheit, von so unendlicher Leuchtkraft, dass es in mir reine Glückseligkeit entstehen ließ. Für dieses kostbarste aller Geschenke bin ich noch heute sehr dankbar. Ich erinnere mich immer daran und trage es in mir.

Was bewirkt dieses Lächeln, und warum ist es das Innere Lächeln obwohl es ja im Außen erschien? Was macht es so kostbar?

Ihr alle wisst, in welch schweren Zeiten wir gerade jetzt leben. Viele sind krank. Vielen fällt es schwer, den Alltag zu meistern und einfach weiterzumachen. Und weitermachen müssen wir. Denn aufgeben ist keine Option. Wenn es uns schlecht geht und alles dunkel und schwer erscheint, wie fühlt es sich dann an, wenn uns jemand anlächelt? Auf magische Weise wird alles etwas heller und leichter durch das Lächeln, dass wir empfangen dürfen. Gerade wenn es uns nicht gut geht fühlen wir diese Kraft des Lächelns deutlich. Wie ist das möglich? Wie kann ein kleines Lächeln solch eine Wirkung haben?

Ein ehrliches Lächeln kommt immer aus dem Herzen und aus der Seele des Menschen, der das Lächeln aussendet. Darum ist es ein inneres Lächeln. Ein Lächeln schwingt energetisch sehr hoch. Es leuchtet aus sich heraus. Es ist frei von allem Bösen, von aller Dunkelheit, von aller Last und Qual. Es bringt jede Zelle des lächelnden Menschen zum Leuchten. So als würden in über eine Billion Zellen lauter Laternen entzündet. Und wenn wir solch ein Lächeln empfangen, fließt es in unser Herz und unsere Seele und bringt auch unsere Zellen alle zum Leuchten. Es wird also hell in uns wenn wir ein Lächeln geben und auch wenn wir ein Lächeln empfangen. Und da wo es hell ist, kann nichts Dunkles existieren. Es löst sich vollkommen auf.

Wenn wir krank sind, ist diese Krankheit wie ein dunkler Schatten, der unseren Körper und unser Herz erfüllt. Und dieser Schatten hält unsere eigene Energie sehr niedrig und verhindert die Verbindung zu unserer Seele, unserem höheren Selbst. Die Folge davon ist, dass unser Immunsystem keine Nahrung mehr erhält und sehr schwach wird. Wir hängen in diesem dunklen Schatten fest und so wird auch unsere Aura dunkel. Wer fühlt sich dann in unserer Nähe wohl? Niemand. Darum geht auch niemand gerne ins Krankenhaus, weder zu Besuch noch als Patient. Alles versinkt in diesem dunklen Schatten und wird schwer. Verlassen wir das Krankenhaus, dann atmen wir erst mal erleichtert tief ein und aus. Puuuuhhh, nichts wie weg von diesem Ort. Denn nicht nur bei dem Pati-

enten ist das Immunsystem schwach durch diesen Schatten, sondern auch das Immunsystem des Besuchers wird geschwächt. Wir brauchen dann irgendetwas, das uns gut tut, damit wir uns wieder besser fühlen. Manche brauchen nach so einem Krankenbesuch erst mal eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen und ganz viel frische Luft. Am besten ist es, wenn dann die Sonne scheint, denn wir brauchen dann Licht.

Als ich im Krankenhaus lag, habe ich sehr viel gelächelt. Ich habe jede Krankenschwester, jeden Pfleger, jede Ärztin und jeden Arzt angelächelt, jeden Tag. Und was passierte dadurch? Ich war sehr positiv gestimmt, habe nicht aufgegeben und das medizinische Personal kam gerne zu mir. Die Schwestern kamen in mein Zimmer um sich „aufzuladen“. Sie fanden die Energie bei mir wundervoll. Sie bekamen in meinem Zimmer neue Kraft. Manchmal kamen sie einfach nur ein paar Minuten zu mir um sich zu regenerieren, denn die Arbeit mit den Patienten auf der Hämatologie ist sehr schwer. Sie haben sich gewundert, dass ich immer fröhlich und positiv war und nie jammerte oder unzufrieden war. Als ich operiert wurde, haben sie für mich eine Kerze angezündet. Sie wollten mir etwas Kraft geben, weil sie bei mir immer Kraft tanken durften. Sie fanden, dass es in meinem Zimmer hell war und in den anderen Patienten-

zimmern dunkel. Dass es ihnen bei mir so gut ging, war ein Geschenk für mich. Ich habe mich nicht in die Krankheit fallen lassen, sondern darauf konzentriert gesund zu werden.

Wir wissen jetzt, dass ein Lächeln das Immunsystem stärkt. Um gesund zu werden und zu bleiben benötigen wir ein intaktes Immunsystem. Ein Lächeln brauchen wir nicht kaufen. Es ist nicht nur für die Reichen erschwinglich. Es wohnt in unserer Seele. Ein Lächeln heilt unseren Körper und unsere Seele und stärkt die Verbindung zu unserer Seele, zu unserem höheren Selbst, also zu uns und damit zu Gott. Es ist die Verbindung zur göttlichen Quelle.

Wir haben zwei wundervolle Sanjeevini-Karten, in denen das Innere Lächeln mit all seiner Kraft enthalten ist. Das ist die Karte DS 238 Inneres Lächeln und die Karte Leerer Lotos. Beide Karten stärken unser Immunsystem, lassen uns leuchten und verbinden uns mit unserem wahren Sein – Gott – und der Quelle. Diese Karten sollten Bestandteil einer jeden Sanjeevini Heilsschwingungs-Kombination sein.

Da wir das Lächeln immer in uns tragen, ist es ein Leichtes, es anzuwenden. Wenn es uns nicht gut geht, wir krank und/oder traurig sind, können wir uns im Spiegel anschauen und uns zulächeln. Dazu fühlen wir uns in unser Herz ein und dann lächeln wir. Wir lächeln uns an,



mit aller Liebe die wir aufbringen können. Und wir werden feststellen, dass wir auf einmal tief durchatmen und alles wird lichter und leichter und besser. Wir bekommen plötzlich den Mut nicht aufzugeben. Aber wir müssen das Lächeln, das wir uns selber schenken, mit dem Gefühl der Liebe in unserem Herzen verbinden. Wir lächeln unser Spiegelbild an, und dann können wir unserem Spiegelbild sagen: „Ich liebe Dich“. Fühlen wir die Liebe. Liebe wertet nicht. Sie ist vorurteilsfrei. Sie macht keinen Unterschied. Liebe ist von Gott gegeben. Das Lächeln und die Liebe tragen höchste Heilkraft in sich. Sie verscheuchen den dunklen Schatten. Sie lassen uns höher schwingen und helfen uns bei unserer Weiterentwicklung. Sie stärken uns und tragen uns durch alles Schwere.

Verschenkt Euer Lächeln möglichst an jeden Menschen und jedes Tier. Es braucht sich nicht auf. Jeder Mensch spürt die Kraft des Lächelns wenn er angelächelt wird und auch jedes Tier spürt diese Kraft. Selbst Blumen reagieren auf unser Lächeln. Sie beginnen auch zu leuchten und bereiten uns dann sehr viel Freude.

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit ist dieses Lächeln sehr hilfreich. Was ist mit all den Menschen die alleine, traurig und einsam sind? Wir wissen nicht wie es den Menschen geht denen wir begegnen ohne sie zu kennen. Zum Bei-

spiel beim Einkaufen, in Bus und Bahn, auf der Straße. Aber alle brauchen ein Lächeln, ohne Ausnahme. Also lächeln wir alle Lebewesen an. Und wenn wir lächeln, beginnt die Welt um uns herum sich zu verändern. Sie wird heller, ihre Energie wird leichter, freier, fröhlicher. Sai Baba hat mir 1999 gesagt: „Ich will, das du die Menschen fröhlich machst.“ Dazu gehört auch, dass ich lächel. Und ich lächel gerne. Immer wieder. Ich verschenke es gerne an alle Lebewesen.

Ein Lächeln und ist es noch so klein, ist ein Licht der Quelle, das heilt und glücklich macht. Wenn wir andere glücklich machen erfahren wir dadurch ebenfalls Glück. Das ist doch sehr kostbar. Darum war das Lächeln Sai Babas, so strahlend wie die aufgehende Sonne, das kostbarste Geschenk, das ich jemals bekommen habe und wofür ich immer dankbar bin.

Mit der Karte Inneres Lächeln können wir auf eine ganz besondere Weise auch unsere Organe stärken. Unser Immunsystem wird durch die Schwingung der Karte gestärkt, wie wir jetzt schon wissen, und unsere Organe beginnen ebenfalls zu strahlen und zu leuchten. Das Licht, das in den Organen entsteht heilt sie.

Und ich möchte hier zum wiederholten Male betonen: **Sanjeevini wirkt immer. Zu 100%**



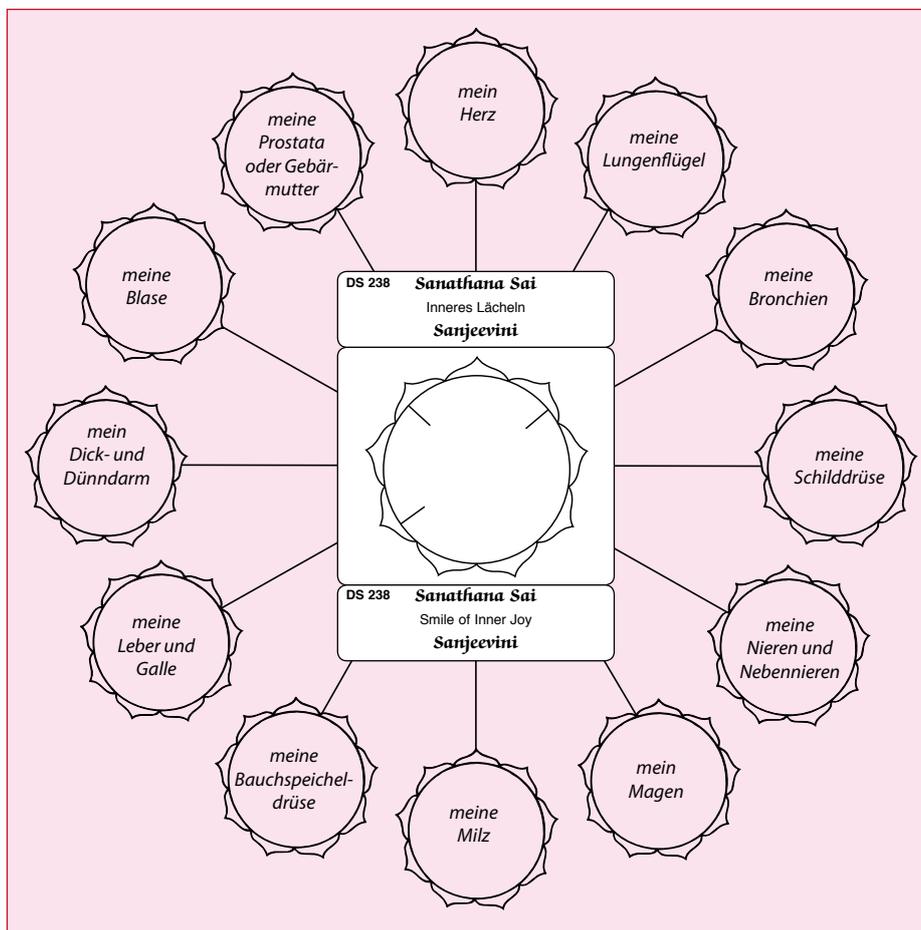
Für die Stärkung der Organe benötigen wir einen **Sanjeevini 12er Stern** mit dem Feld Probe in der Mitte und Ausgabe als 12 Lotos-Blüten außen. Auf die Mitte legen wir die Sanjeevini-Karte Inneres Lächeln. Nun schreiben wir in den ersten Lotos ganz oben mein Herz, in den nächsten Lotos schreiben wir meine Lungenflügel, in den dritten Lotos meine Schilddrüse, in den vierten Lotos meine Bronchien, in den fünften Lotos mein Magen, in den sechsten Lotos meine Milz, in den siebten Lotos meine Leber & Gallenblase, in den achten Lotos meine Nieren & Nebennieren, in den neunten Lotos meine Bauchspeicheldrüse, in den zehnten Lotos mein Dickdarm & Dünndarm, in den elften Lotos meine Blase und in den zwölften Lotos schreiben wir für Frauen meine Gebärmutter, Eileiter und Eierstöcke und für Männer meine Prostata.

Die Heilübung beginnen wir mit dem Herzen und enden mit dem Herzen. Wir schauen uns den 12er Stern an und sehen das Innere Lächeln sowie unsere Einträge in den Ausgabe-Kreisen. Nun nutzen wir unseren Atem und den Blick unserer Augen. Beim Einatmen schauen wir die

Karte Inneres Lächeln an und denken: „Ich bitte um Übertragung des Inneren Lächelns auf....“ Unser Blick wandert auf den ersten Lotos und wir atmen aus und denken: „mein Herz.“ Dann wandert unser Blick beim Einatmen wieder zum Inneren Lächeln und wir denken wieder: „Ich bitte um Übertragung des Inneren Lächelns auf....“ Wir schauen auf den zweiten Lotos, atmen aus und denken: „meine Lungenflügel.“ Und dann atmen wir mit Blick auf das Innere Lächeln wieder ein und fahren so auf diese Art fort, bis wir wieder oben beim Lotos mein Herz angekommen sind. Auch hier bitten wir nochmal mit Blick auf das Innere Lächeln und Einatmung um Übertragung des Inneren Lächelns auf, ausatmen und Blick zum ersten Lotos mein Herz. Während dieser ganzen Heilübung lächeln wir. Zum Schluss bleiben wir eine kleine Weile ruhig sitzen, lächeln weiter und spüren in uns nach wie wir uns fühlen.

Diese wunderbare Übung können wir so oft wir wollen durchführen. Sie wird uns immer gut tun, unser Immunsystem stärken, unsere Organe zum Leuchten bringen und sie heilen.

Ein inneres Lächeln kostet weniger als Elektrizität, leuchtet aber heller.



Einige Menschen wissen, dass wir gerade jetzt möglichst hoch schwingen sollten. Auch für alle Menschen, die den Aufstieg in die fünfte Dimension machen wollen ist das unumgänglich. Nur mit einer hohen Schwingung erreichen wir unser Ziel. Dabei helfen sowohl unser Lächeln, als auch die Karten Inneres Lächeln und der Leere Lotos. Nutzen wir diese wundervollen Geschenke. Ihre Kraft ist wirklich magisch und himmlisch. Und wir haben diese wertvollen Geschenke ja und können sie in Hülle und Fülle einsetzen. Schwingt auch die Geschenke, die Ihr zu Weihnachten oder zum Geburtstag oder bei einem Krankenbesuch macht mit den Karten auf. Damit bringt Ihr den Beschenkten Licht und Liebe. Das ist doch sehr hilfreich und kostbar.

Vor kurzem habe ich Sai Baba gebeten mir etwas zu geben um loszulassen und Positives zu erbitten. Ich habe von ihm eine Ballon-Übung erhalten. Wir können damit Kummer, Leid, Schmerzen, Krankheit, Angst, Unsicherheit, Traurigkeit und alles Dunkle auflösen und dafür das positive Gegenteil bekommen. Diese Methode ist sehr wirksam und ganz einfach. Sie kostet nichts und kann von allen Menschen von klein bis groß und jung bis alt durchgeführt werden.

Ballon-Übung

Stelle Dir vor, dass Du zwei Luftballons hast. Nun schreibe in Gedanken das, was Du loslassen willst auf einen imaginären Zettel. Den Zettel gibst Du in einen Ballon. Du bläst den Ballon mit dem Zettel im Bauch auf und knotest ihn zu. Dann schreibst Du das positive Gegenteil, das Du gerne haben möchtest (also statt Angst z.B. Mut) ebenfalls auf einen imaginären Zettel und gibst diesen Zettel in Deiner Vorstellung in den anderen Ballon. Du bläst den Ballon ebenfalls auf und knotest ihn zu. Nun schau Dir an, welche Farbe der Ballon mit dem Loslasswunsch hat und dann schau Dir an, welche Farbe der Ballon mit Deinem positiven Wunsch hat. Die Farben können Dir etwas über die Schwingung der Energie, die Du loslassen möchtest und die Schwingung der Energie Deines positiven Wunsches verraten. Nun lächelst Du, nimmst den Loslassballon, wirfst ihn hoch und schickst ihn zur Quelle. Bitte Gott um Transformation dessen was Du loslassen möchtest. Dann nimmst Du den Ballon mit der positiven Formulierung,

wirfst ihn hoch und sendest ihn ebenfalls zur Quelle und bittest Gott um Erfüllung Deines positiven Wunsches. Wir danken dafür, beenden die Übung und bleiben noch einen Moment in der Stille und fühlen nach, wie wir uns nun fühlen.

Gott stellt uns in der Quelle alles zur Verfügung, was wir brauchen. Die Quelle braucht sich nie auf. Es ist genug für alle da.

Im Gegenzug denken wir daran, wie viel Gutes wir allen Lebewesen mit einem Lächeln tun können. Und vergesst nicht, Euch bei jedem Blick in den Spiegel selbst ein Lächeln zu schenken. Es tut so gut und ist so mächtig. Ein wirklich wundervolles Geschenk, das wir nie einkaufen müssen da wir es in unerschöpflicher Menge besitzen.

Wenn wir lächeln verfliegt die Traurigkeit, wir richten uns auf, atmen tiefer und fühlen uns leichter. Bei allen Visualisierungsübungen hilft das Lächeln ebenfalls. Wenn wir eine Krankheit loslassen wollen, können wir lächeln und uns dann vorstellen, wie wir die Krankheit an die heilige Mutter Erde abgeben. Wir bitten sie die Krankheit zu transformieren und uns Gesundheit zu schenken. Unsere heilige Mutter Erde trägt uns. Wir sind ihre Kinder. Sie erfüllt uns gerne jeden Wunsch.

Ich wünsche Euch schöne Festtage, einen guten Jahreswechsel, ein glückliches neues Jahr und allzeit ein Lächeln auf den Lippen.

Ich sende Euch ein strahlendes Lächeln.
Alles Liebe. *Eure Andschana*



Andschana Brigitte Wilson-Pfau
B-4760 Büllingen-Mürringen · Am Kirchenhof 12
Tel. 0032-80-643 465
briwip@gmail.com

BEWUSSTHEIT – TRANSFORMATION

Christian Niedrist



Bewusstheit- Sanjeevini DS 245 ist eine Heilsschwingung „für ernsthafte, spirituelle Aspiranten“ die SADHANA – spirituelle Praktiken – ausüben, um immer wieder im reinen Gewahrsein oder reinen Bewusstsein zu bleiben--wer wir wirklich sind. Sanjeevini – „MRUTSANJEEVI“ – ist eine sagenhafte Pflanze im Himalayagebiet, deren Saft Tote zum Leben erwecken kann und auch auf emotionaler, mentaler, spiritueller Ebene – Reinheit, Klarheit und Kraft ermöglicht.

Bewusstheit bedeutet Sinn und Auftrag unseres Erdenlebens zu erkennen, nämlich die Verwirklichung unseres innewohnenden göttlichen Kernes. Inmitten unseres täglichen Lebens finden wir sowohl die Herausforderung als auch die Gelegenheit zur Verwirklichung unseres Weges. Die Welt, unser tägliches Leben, ja jeder Mensch dem wir begegnen, all unsere Gedanken, Worte und Taten werden uns zum Spiegel, darin wir uns und Gott erkennen und finden können. Was wir an und in uns erfüllen, tun wir auch für die Welt. SAI BABA 1988: Die TRANSFORMATION des MENSCHEN ist die Grundlage für die TRANSFORMATION der WELT.

Die Farben, Zahlen, Töne sowie die Kraft des Wortes, die uns täglich und überall umgeben, mögen uns in ihrem Reichtum zu unermüdeten Lehrmeistern begleiten. In ihnen spiegeln

sich Prinzipien und Aspekte sowohl des Universums als auch des Menschen und des geistigen Weges. Sie alle sind Kräfte, die lebendigen Ausdruck in unserem Leben suchen. Alle Aspekte, LICHT, FORM, ZAHL, TON und WORT laden uns ein, an die Wurzeln unseres Daseins zu gehen und sie im täglichen Denken, Fühlen und Tun zu verwirklichen.

Eine der großen Aussagen der Veden:
„Tat tvam asi“ – Das bist Du, d.h. deine wahre Realität ist göttlicher Natur.

Svabhava: die eigene Natur; svabhava bezeichnet insbesondere die dem Menschen innewohnende Disposition, göttliches Bewusstsein zu entfalten, und verweist damit auf das Wesen der göttlichen Seele, des höchsten Selbst.

Die Zahlen Eins bis Drei – Eins symbolisiert den Anfang und das Ganze; Zwei ist der Ausdruck der Erscheinungsform- Zahl der Polarität; Drei ist die Zahl des Geistes; – spiegeln das Grundmuster des Schöpfungskreislaufes gleichermaßen wie den Weg der Evolution . So hat auch der Weg der Bewusstwerdung des Menschen daran teil. Aller Anfang ist unbewusst, und so scheint alles, was wir tun und erleben - ohne dass wir es reflektieren – selbstverständlich nur so möglich, wie wir es tun und erleben. Alles nimmt seinen Verlauf, und ob dieser erfreuliche oder leidvolle Wendungen nimmt, das erscheint uns zufällig, schicksalhaft und unvermeidbar.

Irgendwann geht etwas schief, etwas völlig Unvorhersehbares geschieht, wir geraten in eine Krise, unser „Computer“ findet keine Lösung, und unser WELTBILD beginnt zu wanken. Oder wir sind nicht mehr zufrieden mit der Weise wie wir leben und mit dem was wir haben, oder in einem Moment „der Klarheit“ bricht – unnennbar zart – eine kurze Vision einer anderen Welt, eines anderen Sein durch unser Denken und Erleben. Ein Konflikt, eine Krise oder ein Infragestellen bahnt sich an. Alle bisherigen Erklärungen und Ausflüchte

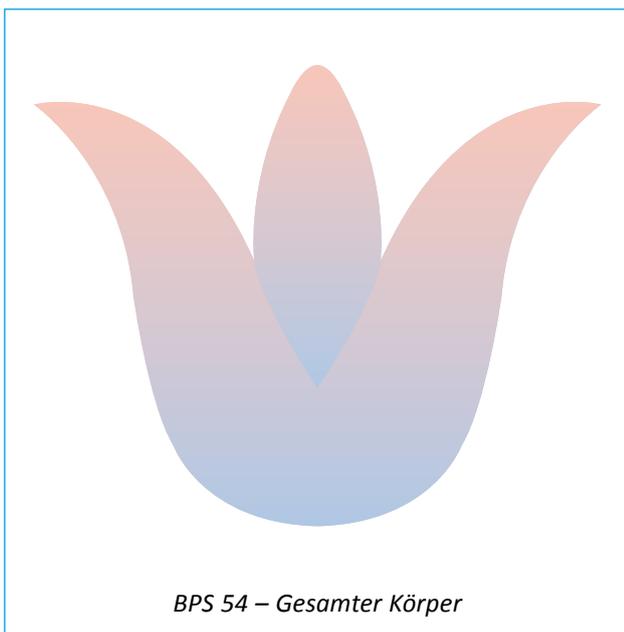
versagen. Wollen wir die Situation meistern, so gilt es, unser Weltbild, unser Verhalten zu prüfen und zu hinterfragen...also das Quantum Bewusstsein, das uns durch die Krise, den Konflikt zuwuchs, benützen um die Dinge bewusster anzuschauen(INNENSCHAU Sanjeevini). Denn die Welt mit all den Verlockungen zieht uns magisch in ihren Bann und kann uns vollends verschlingen.

Es gibt eine höhere, unbegrenzte, allgegenwärtige Macht um uns Menschen aus dem dunklen Schlaf der Unbewusstheit wiederzuerwecken. Die Tiefen des eigenen Herzens zu ergründen und im heiligen Raum des HERZENS zu verweilen. Der Same dafür ist in uns allen angelegt, für die uns innewohnende Wahrheit. Allein der Zeitpunkt des Erwachens ist unterschiedlich, wenn er jedoch gekommen ist wird der Schleier von Unwissenheit und Verblendung-der unsere Herzen bedeckt- entfernt.

Der erste „Schritt“ des Weges, den wir bewusst vollziehen, ist die Wahrnehmung. Es gibt kein Bewusstwerden ohne Wahrnehmung und keine Wahrnehmung ohne Bewusstwerdung. Wahrnehmen heißt: das bewusste Sehen und Annehmen dessen, was ich sehe. Ohne das Annehmen verleugnen wir die Konsequenz des Gesehenen und laufen weiter im alten Trott, erleiden den erfahrenen Gegensatz ungelöst und – schlafen

schließlich wieder ein. Dies kann sich mehrere Male im Leben eines Menschen wiederholen, und so werden die vom Leben gebotenen Chancen verpasst. Möchte der Mensch die vom Himmel geschenkte Chance wahrhaft annehmen (=wahrnehmen), so bedarf es des zweiten Schrittes. „Der zweite Schritt“ heißt Entscheidung, also das bewusste ziehen der Konsequenz. Wir entscheiden uns zwischen zwei Alternativen, dem altvertrauten Trott oder einer neuen unbekanntem Wirklichkeit, die es erst zu ergründen gilt. (UNTERSCHIEDUNGS-VERMÖGEN Sanjeevini).

Jede Entscheidung trägt als Konsequenz eine Frucht. Sie bildet den Sinn und den Inhalt des Daseins. So führt uns jede neue Erfahrung, jede neue Wahrnehmung vor die Entscheidung, uns einer neuen, größeren Sicht unseres Daseins zu öffnen, oder im alten Weltbild zu verharren und die ausbreitende Verzweiflung im Leben hinzunehmen. Beginnen wir den neuen Weg, so werden wir Großes erfahren. Entdecken wir alsbald die Liebe, so führt sie uns den steinigen Weg der Erkenntnis und Verwirklichung empor in die höchsten Höhen des Geistes. Daraus wird es uns gelingen alle Krisen und Probleme zu meistern und alle Gegensätze auszusöhnen. Die KRAFT die alle Gegensätze eint ist die LIEBE. Nur sie kann alle Hindernisse überwinden. Indem wir durch die Liebe das allem Seienden innewohnende Prinzip erkennen und



BPS 54 – Gesamter Körper

Gibt uns Bewusstheit darüber, was wir täglich tun.



Neue Erde – Prema

uns mit ihm verbinden, übersteigen wir all das Persönliche und Weltliche, das Trennung, Streit und Kampf verursacht. LIEBE als das Wesen des Geistes, als innerste Natur der Dinge ist der höchste Ausdruck. Die Liebe ist das zentrale Thema für uns Menschen auf Erden, um in unserer Entwicklung voranzuschreiten. PREMA – göttliche Liebe – ist etwas völlig anderes als die irdische Liebe. Prema ist selbstlos und losgelöst von Gegenseitigkeit, sie entfaltet sich, fließt und erfährt aus sich selbst reine Glückseligkeit.

Praxis für Sadhana:

Regelmäßiges Meditieren, zehn bis fünfzehn Minuten täglich in Stille reichen aus, um unser Leben sinnvoller und auch freier zu gestalten. Mit Meditation stärken wir unsere körperlichen und geistigen Kräfte. Sie dient der Reinigung und Bewusstseinerweiterung und ist ein Ritual des Selbststudiums. Folgende Sanjeevinis könnten wir hier mit einfließen lassen: Innenschau-, Sauberkeit-, Gedankenkontrolle-, Geisteskraft-, und Bewusstheit- Sanjeevini.... So können wir

auch unseren Alltag mit mehr Achtsamkeit und Bewusstheit gestalten. Mit zunehmender Meditationserfahrung werden wir in eine tranceartige Harmonie gleiten, dadurch lernen wir eine weitere Fähigkeit kennen, die man Transzendenz nennt. Dies bedeutet sich aus sinnlicher Wahrnehmungsfähigkeit und verschiedenen Abhängigkeiten zu befreien. Es wird uns möglich, hohe kosmische Weisheit zu erlangen.

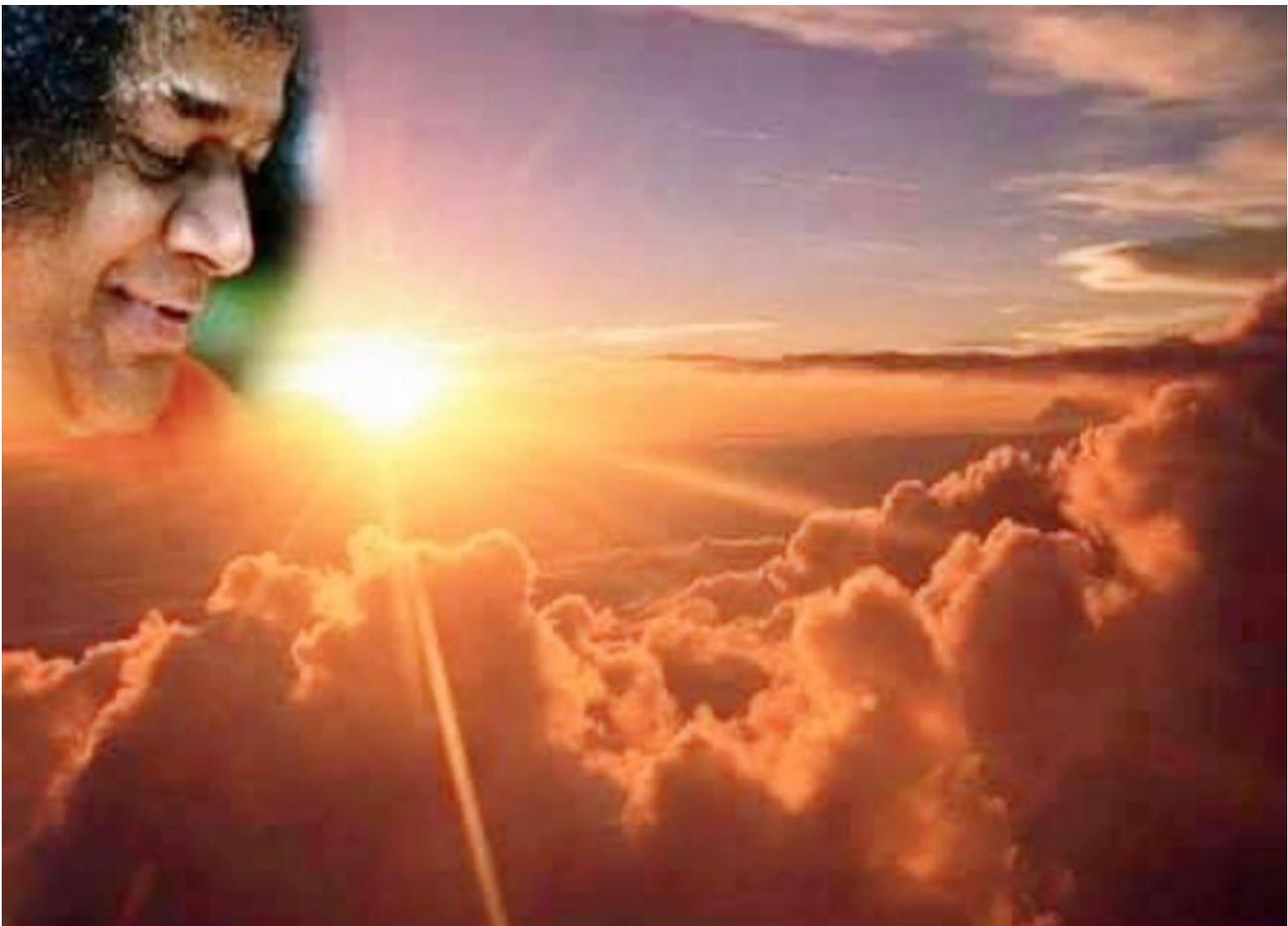
Die folgende Übung hilft uns durch Rezitation eines Sanskrit-Mantras in einen tiefen, meditativen Zustand zu kommen.

Wir sprechen, summen oder singen die Worte „SAT-CIT-ANANDA“. Diese drei Worte immer wieder wiederholen.

Dieses Mantra können wir als Einstimmung für unsere tägliche Meditation einsetzen, oder die Meditation auf diese drei Worte ausrichten.

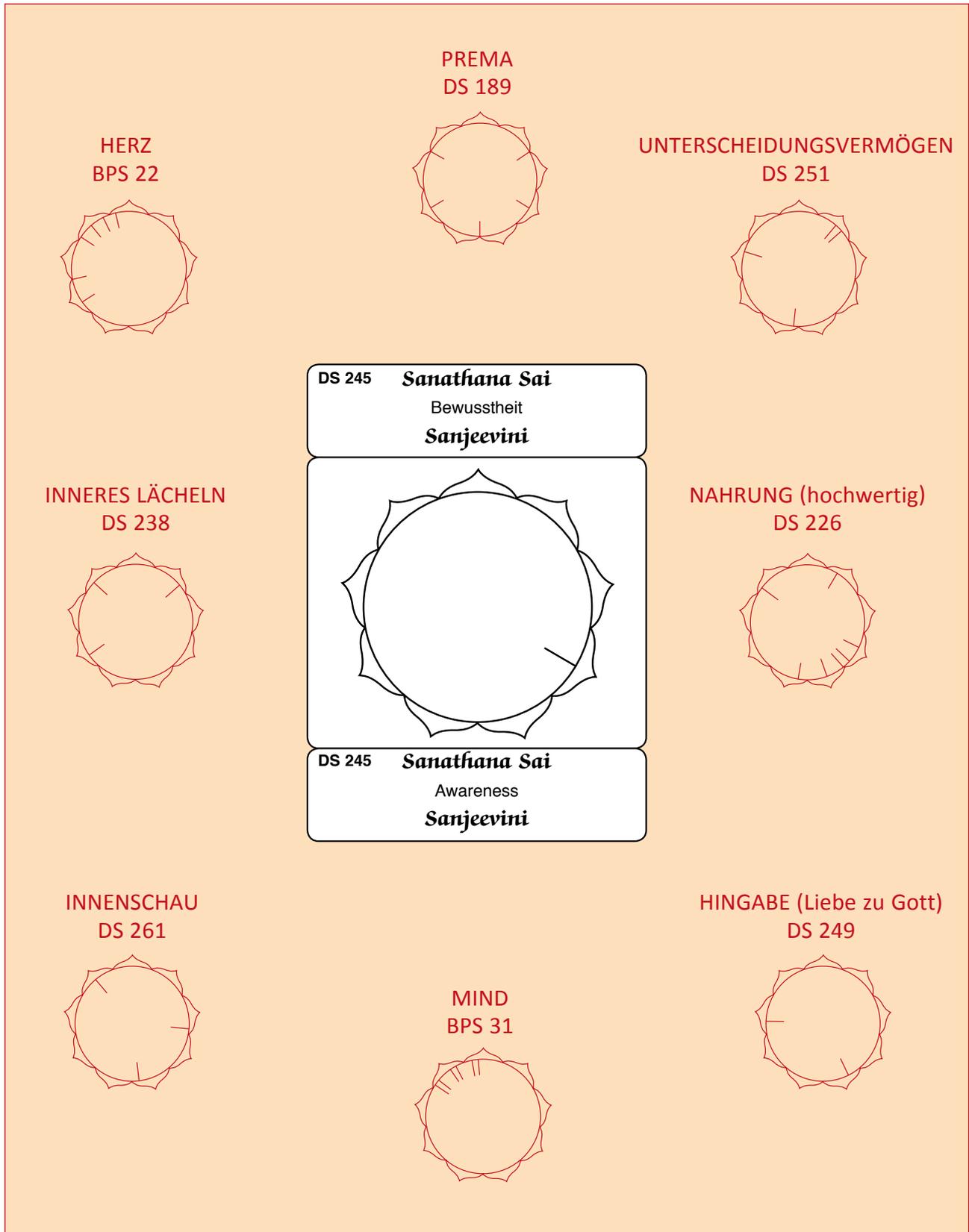
Wir können jedoch auch diese drei Worte beim Aufwachen oder vor dem Einschlafen geistig wiederholen.

Fortsetzung Seite 14



Sathya Sai Baba – höchstes Bewusstsein

Impulse für weitere Sanjeevini-Heilkarten zu DS 245 Bewusstheit





Der Weg zum bewussten Sein

Wir können genauso die Worte Sat-Cit-Ananda in Momenten der Herausforderung und/oder der Hektik rezitieren. Es bedeutet: Wahrheit – Bewusstsein – Glückseligkeit.

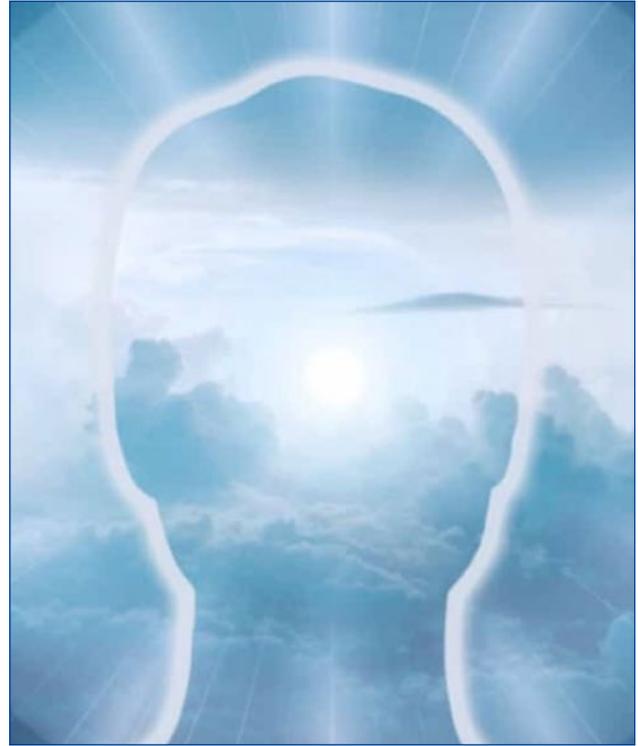
SAT – Wahrheit (das absolute, unwandelbare SEIN; die zugrundeliegende Seinsrealität des Universums.)

CIT - Bewusstsein (absolutes Bewusstsein; Cit umfasst vier Bewusstseinszustände: Wachen, Träumen, Tiefschlaf und Samadhi = der höchste Bewusstseinszustand, den ein Mensch im Leben erlangen kann, und er sollte das Ziel unseres spirituellen Weges auf Erden sein. Samadhi ist die beglückende Heimkehr zu unserem göttlichen Ursprung.)

ANANDA – Glückseligkeit (wahre anhaltende Freude, göttliche Glückseligkeit. Ananda ist eine Qualität Gottes und ganz frei von jeder sinnlichen Färbung.)



Christian Niedrist
Mitarbeiter im SCS
Sanjeevini
Seminar-Referent
AK-Begleitung
Tel. +43 664 5428637
cn.nijusa@gmail.com



CIT – Bewusstsein

„Wir sollten unsere spirituellen Übungen stets mit Bhakti – Liebe und Hingabe – durchführen. Je mehr wir unsere Liebe zu Gott lenken, desto mehr Liebe strömt uns zu. Wenn wir unser Bewusstsein beständig zu Gott lenken, so wird es eines Tages keinen Ort mehr geben, an dem wir Gott nicht sehen. Wenn der Fluss ins Meer mündet, gibt es weder Fluss noch Ufer, nur den unendlichen Ozean, der sich in alle Himmelsrichtungen erstreckt. Dies ist unser Ziel – die Einheit mit Gott.“

Swami Maheshwarananda

Ich wünsche Euch allen besinnliche Weihnachtstage und ein gesegnetes – bewusstes neues Jahr 2023.

*In Liebe und Dankbarkeit,
Christian*

WEIHNACHTSBOTSCHAFT AUS INDIEN

Akzeptiere mehr, erwarte weniger

Liebe Hildegard und Hans

Ich wünsche euch beiden und allen göttlichen Schwestern und Brüdern im Sanjeevini Centrum und all den göttlichen Sanjeevini Heilern in Österreich, Deutschland, der Schweiz und auf der ganzen Welt eine friedvolle heilige Zeit in der Liebe und Weisheit von Jesus Christus.

Der Sai Sanjeevini Heilungsdienst kann zur Sucht werden. Der Geist möchte mehr und mehr Zeit in der Weitergabe des Heilwissens über Sanjeevini verbringen, im Herstellen von Heilmitteln für Notleidende, in heilenden Fernübertragungen für die Familie, für Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen, für verstorbene Seelen und für Millionen von Menschen in unvorstellbarem Leid, bedingt durch Hunger, Konflikte, Terrorismus, Kriege, Pandemien ...

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Sucht zu heilen kontraproduktiv sein kann. Der Heiler muss gut mit ausreichender Nahrung und genügend Schlaf versorgt sein, und es muss täglich genügend Zeit für persönliche Stille, Innenschau, Meditation sein. Ohne das wird der Heiler sowohl seine Energie erschöpfen, als auch weniger erfolgreich in der Heilungstätigkeit sein. Ein niedriger Energielevel führt zu niedriger Immunität, was den Heiler anfällig für Krankheiten macht.

Unsere erste Verantwortung als Heiler ist sicherzustellen, dass wir geerdet sind, verbunden mit unserer inneren Quelle von Frieden und heiterer Gelassenheit, mental ausgeglichen und körperlich fit.

Gleich wichtig ist, dass wir uns auf unser inneres Gleichgewicht konzentrieren, durch stärkeres Erwecken unser unsterblichen, immer friedvollen, immer glückseligen Wirklichkeit, unsere Seele, unseren Atman – jenseits von Körper, Geist, Intellekt und Ego, wo Negativität und Leiden gedacht, geschaffen und gestärkt werden.

Eine wichtige spirituelle Lehre, den Geist von Negativität, Aufruhr und Leiden freizuhalten ist ein Mantra für Leben in Frieden und Gleichmut

„Akzeptiere mehr und erwarte weniger“

Wir müssen versuchen als Gottes Wille anzunehmen was immer bis jetzt in unserem Leben geschehen ist und was auch immer in diesem Augenblick geschieht. Wenn wir über die Vergangenheit trauern und über den gegenwärtigen Moment bestürzt sind, kämpfen wir und stellen den Willen Gottes in Frage.

Immer wenn wir es ablehnen, das Göttliche Kommando oder den Willen des Höchsten Wesens

anzunehmen, laden wir Leiden in unseren Geist ein.

Je höher unsere Erwartungen an andere in unseren Beziehungen sind, umso größer werden unsere Enttäuschungen und Leiden sein.

Um in Frieden und Harmonie mit Familienmitgliedern, Freunden, Nachbarn und Kollegen zu leben, ist es hilfreich, ein Minimum an Erwartungen an sie zu haben.

**„All life is one, my dear son!
Be alike to everyone.“**

Jesus Christus

Dasselbe göttliche Licht des Bewusstseins (Atman) das meinen Körper, Geist, Intellekt und Ego belebt, belebt auch Körper, Geist, Intellekt und Ego jedes anderen Wesens.

Wenn wir diese Lehre Jesu wirklich verstehen, können wir langsam aber sicher beginnen, Transformation unseres Geistes und unserer Herzen zu erfahren.

Unser Wettbewerb mit anderen wird sich in Mitgefühl für andere verwandeln.

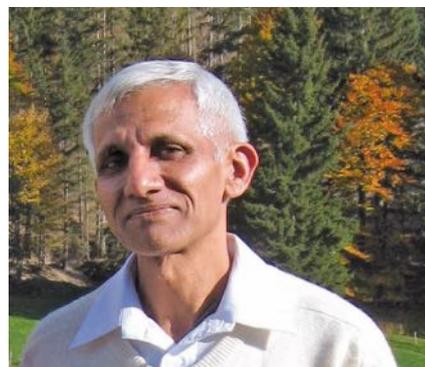
Unsere Verurteilung anderer wird sich in Akzeptanz anderer umändern.

Unser Hass auf andere wird sich in Vergebung für andere verändern.

Der Tod unseres Egos wird in Unsterblichkeit unseres Atman erwachen.

Möge der Herr uns alle segnen mit Freisein von allem Leid und Makel, mit dem Erreichen von höchstem und immerwährenden Frieden und Glückseligkeit.

In Liebe und Dankbarkeit Vinod



Vinod Nagpal

The Sthitaprajna

Sai Sanjeevini Healing Seva

C4 - 4100 Vasant Kunj

New Delhi 110070 India

www.saisanjeevini.org

Email: thesthitaprajna@gmail.com

SAI SANJEEVINI HEILGEBETE

Verschiedene Wege der Anwendung

Vinod Nagpal

Erfahrung eines Heilers

K - India am 21. November 2022

Vor langer Zeit sprach Swami zu mir im Traum, dass Sai Sanjeevini sehr kraftvoll sind und Er wiederholte das zweimal. Seine heilende Gnade durch Sai Sanjeevinis wirkt wirklich zu 100%.

Liebe Schwestern und Brüder,
herzliche Grüße voll Frieden und heitere Gelassenheit.

Die Sanathana Sai Sanjeevini Heilswingungen sind ein auf Gebeten beruhendes selbst erlernbares spirituelles Heilungssystem um die innewohnende Heilkraft und Weisheit jedes Wesens zu erwecken. Das Heilsystem wird in Bescheidenheit, tiefer Dankbarkeit und selbstloser bedingungsloser Liebe angeboten für das ganzheitliche Wohlergehen von Gottes ganzer Schöpfung auf allen Gebieten, ungeachtet von Kaste, Hautfarbe, Glaube, Sprache, Geschlecht, Religion und Nationalität.

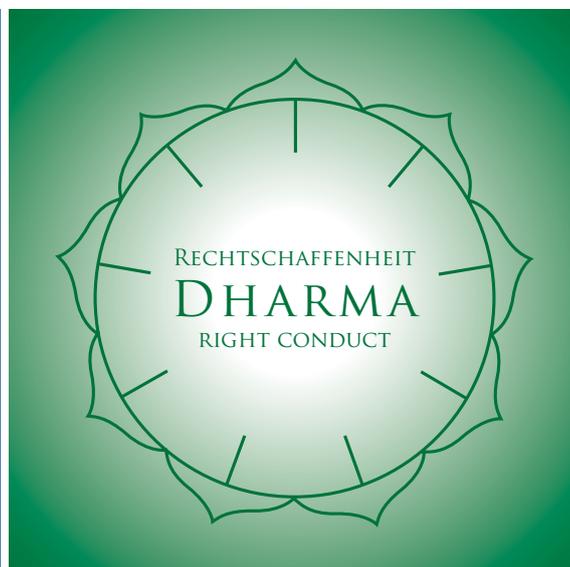
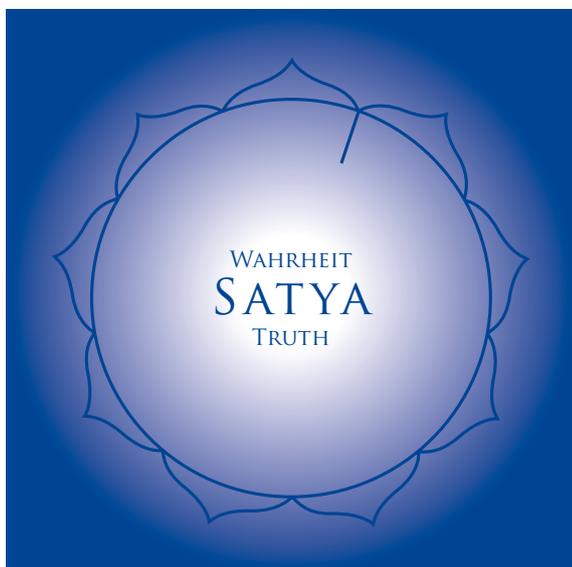
Sanjeevini Heilung ist einfach. Sie ist so einfach, dass wir manchmal vergessen, wie einfach sie ist! Wir versuchen oft, intellektuell mit der Sanjeevini Liste zu kämpfen, um zu entscheiden, welches Sanjeevini für einen bestimmten Fall am besten geeignet ist! Die Angst, das falsche Sanjeevini zu geben, bereitet uns oft unnötige Sorgen.

Es gibt nichts zu befürchten. Mit den Sanjeevinis kann man nie etwas falsch machen.

Nehmen wir an, dass jemand weit weg ist, der sein Knie verletzt hat, und Sie dachten, er hätte seinen Arm verletzt. Sie haben darum gebetet, dass sein verletzter Arm geheilt wird. Bedeutet das, dass der Allmächtige Heiler des Universums, das Höchste Wesen, ihr Gebet für wertlos hält, weil Sie für die Heilung des falschen Körperteils gebetet haben?

Denken Sie daran, dass die Sanjeevinis Gebete sind. Genauso wie man mit Gebeten nie etwas falsch machen kann, kann man mit den Sanjeevinis niemals etwas falsch machen. Sie geben ihr Bestes ... der Herr allein heilt. Lernen Sie, sich mehr und mehr auf Ihre innere Führung, Ihre innere Intuition zu verlassen. Das ist der oberste Führer. Die Sanjeevinis sind Instrumente, die Sie wieder ins Gleichgewicht bringen mit Ihrer eigenen inneren Heilkraft und Weisheit, die Gott uns allen geschenkt hat.

Wenn Sie beginnen, die Sanjeevinis zu benutzen, wird Ihre Intuition stärker und führt Sie zu den richtigen Lösungen - sei es durch Energieheilung allein oder durch eine Kombination aus Allopathie, Ayurveda, Yoga, Naturheilkunde, Homöopathie oder irgendein anderes medizinischen System.



Wichtig!

Bitte beachten Sie, dass Sai Sanjeevini Heilgebete kein Ersatz für ihren Arzt sind, welcher der beste Führer für Diagnose, Beratung und Behandlung für all ihre Gesundheitsprobleme ist. Sie dürfen keine Medikation oder Behandlung ihres Arztes absetzen, während Sie Sanjeevini Gebete anwenden. Die Sanjeevini Heilgebete können immer gemeinsam mit jedem anderen medizinischen System angewendet werden; sei es Allopathie, Ayurveda, Homöopathie usw. Da sie extrem subtile heilende Schwingungen von Gebeten sind, werden sie nie die Heilung durch ein anderes System stören. Die Sanjeevini Heilgebete werden immer den Heilprozess jeder anderen Behandlung oder jedes Heilungssystems stärken.

Verschiedene Möglichkeiten, die Sanjeevinis zur Heilung zu nutzen

1. Orale Einnahme

Dies ist eine der gebräuchlichsten Arten, die Sanjeevini Mittel zu verabreichen oder einzunehmen, d.h. ein Medium aufzuladen (normalerweise Wasser oder homöopathische Globuli, die der Patient einige Male am Tag einnehmen kann).

Oral einzunehmende Heilmittel für praktisch jede Krankheit werden zubereitet, indem das Wasser oder die Globuli auf die gewünschten Sanjeevini Karten für eine bestimmte Zeit (15 Sekunden oder länger) gestellt werden. Es wird dringend empfohlen, eine Affirmation, ein Mantra oder ein

Gebet zu wiederholen, während die Heilmittel zubereitet werden. Es stärkt die positiven heilenden Schwingungen, die auf den Patienten übergehen, und es tut dem Heiler und unserem Planeten allgemein unermesslich gut. Das Wasser oder die Globuli, die mit den Heilgebeten aufgeladen sind, werden zum Heilmittel, das gemäß der empfohlenen Dosierung eingenommen werden muss.

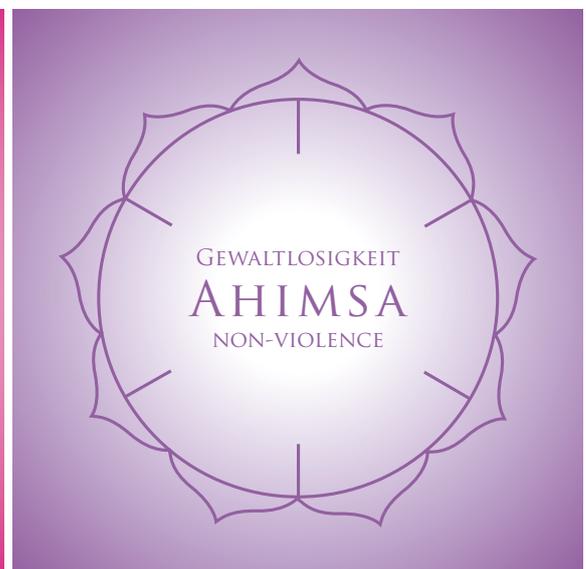
2. Die Übertragung der Sanjeevini-Fernheilung

Sobald ein Heilmittel für eine bestimmte Erkrankung zubereitet ist, kann es mit Hilfe der Vervielfältigungs- & Übertragungskarte an den Patienten, der sich irgendwo im Kosmos befindet, übermittelt oder „übertragen“ werden.

Dies ist eine extrem einfache und doch sehr kraftvolle und tiefgründige Art der Heilung mit Sanjeevinis. Bitte beachten Sie, dass ein Sanjeevini Heiler das Sanjeevini Heilmittel auch an sich selbst senden kann. Diese Methode wird immer dann angewendet, wenn ein Patient nicht in der Lage ist, die Sanjeevinis oral einzunehmen - z.B. wenn eine Person bewusstlos ist, im Koma, auf der Intensivstation oder in einer anderen Stadt oder einem anderen Land (die Entfernung ist unerheblich).

Fernheilung durch Senden oder Übertragung der Sanjeevinis ist eine dynamische Art der Heilung.

Diese Art der Heilung ist die „erste Wahl“ vieler Heiler, auch in Situationen, in denen der Patient die Sanjeevinis oral einnehmen



kann. Es ist nicht notwendig, sich für diese Methode nur in einer Situation zu entscheiden, in der der Patient die Sanjeevinis nicht oral einnehmen kann. Für jeden Patienten kann immer eine Fernheilung eingerichtet werden, auch wenn dem Patienten die Mittel oral verabreicht werden.

3. Direktes Aufnehmen durch Berühren der Sanjeevini Karten

Sanjeevini HeilSchwingungen können direkt durch Berühren einer Sanjeevini Karte aufgenommen werden. In diesem Fall wird kein Medium verwendet. Legen Sie einfach Ihre Hand für 15 Sekunden oder länger auf die entsprechende(n) Sanjeevini Karten, mehrmals täglich. Dies ist die einfachste Art, die heilenden Schwingungen aufzunehmen. Es wird dringend empfohlen, eine Affirmation, ein Mantra oder ein Gebet zu sprechen oder während dieser Zeit, in der die heilenden Schwingungen von Sanjeevinis durch Berührung aufgenommen werden, still zu sein. Es stärkt die positiven heilenden Schwingungen, die von Ihnen empfangen werden.

- Es ist vollkommen in Ordnung, wenn ein Teil der Hand dabei andere Karten auf einer bestimmten Seite berührt, während Sie die Karte berühren von der Sie beabsichtigen die Schwingung aufzunehmen. Seien Sie also ganz entspannt, während Sie die Schwingungen mit der Berührung aufnehmen.
- 15 Sekunden ist die minimal erforderliche Zeit für die Aufnahme der Schwingungen. Es gibt keine Obergrenze für die Zeit. Wenn Sie die Gemeinschaft mit dem Göttlichen im Inneren durch Stille, durch ein Gebet Ihres jeweiligen Glaubens oder einen Gesang während des Prozesses der Aufnahme der heilenden Schwingung genießen, können Sie Ihre Hand auf einer Sanjeevini Karte so lange halten, wie Sie es wünschen.

Ältere Menschen oder Menschen, die krank sind oder sich von einer Krankheit erholen, fühlen sich mit dieser Methode in der Regel sehr wohl. Sie haben viel Zeit zur Verfügung und die meisten von ihnen lieben es, in der Stille ihre Verbindung zu Gott zu spüren während sie die Energie aufnehmen.

Diese Methode ist auch ideal für diejenigen, die sich in einem Krankenhaus befinden. Die Krankenhausbehörden wenden sich in der Regel dagegen, dass ein Patient andere Heilmittel als die von ihnen verordneten einnimmt. Sie dürfen nicht zulassen, dass das Sanjeevini Mittel, das in Tabletten oder Wasser zubereitet wurde, dem Patienten gegeben wird, was verständlich ist, da sie mit dem System überhaupt nicht vertraut sind.

Sie sind verpflichtet, sich an die Regeln und Vorschriften des Krankenhauses zu halten die zum Wohle des Patienten bestimmt sind. Es besteht also keine Notwendigkeit, mit ihnen darüber zu streiten. Achten Sie darauf, dass die Harmonie des Patienten mit dem Personal in dieser Angelegenheit nicht gestört wird.

Es kann aber natürlich nichts dagegen einzuwenden sein, dass der Patient seine Hände auf die Sanjeevini Karten legt. Alles, was wir tun müssen, ist also, dem Patienten einfach nur Kopien der entsprechenden Karten zu geben. Ein Patient in einem Krankenhaus kann natürlich immer mit der Vervielfältigungs- & Übertragungskarte auf eine Sendung zur Fernheilung gesetzt werden.

4. Lokale Anwendung

Dies ist in der Regel bei Hauterkrankungen oder Verletzungen der Fall. In solchen Situationen wird als Medium Wasser verwendet und nach dem Aufladen mit den Sanjeevinis auf die gewünschte Stelle aufgetragen. Selbstverständlich können Sie jede Creme, Lotion, Haaröl oder Salbe auch mit den entsprechenden Sanjeevinis aufladen.

5. Halten des Sanjeevini Heilmittels

Sobald ein Medium in einem Behälter aufgeladen ist, ziehen es manche Leute vor, es jeden Tag eine Minute oder länger in den Händen zu halten, einige Male am Tag, so dass die Energie der Sanjeevinis durch ihre Hände aufgenommen wird. Kristalle, Rosenkränze können so verwendet werden.

6. Verwendung von Fotokopien der entsprechenden Sanjeevinis

Einige Leute fotokopieren die jeweiligen Sanjeevini Muster aus dem Sanjeevini Arbeitsbuch (oder nehmen Ausdrucke von

der Website) und geben sie den Patienten, um sie unter ihr Kissen zu legen, während sie nachts schlafen. Der Patient kann diese Fotokopien/Ausdrucke auch verwenden, um sein Wasser oder seine Mahlzeit für den Tag aufzuladen, indem er sein Wasser/Getränk/Getränke/Lebensmittel auf die Sanjeevini Muster legt.

Fotokopien/Drucke können laminiert oder in einer Plastiktüte aufbewahrt werden, damit die Karten nicht zerrissen oder verschmutzt werden.

7. Das Bedrucken von Sanjeevini Mustern

wie Shakti Sanjeevini, Shanti Sanjeevini, Prema Sanjeevini, Vergebung Sanjeevini, Neutralisierungskarte auf Unteretzern, T-Shirts, Meditationsmatten... sind weitere innovative Möglichkeiten, die manche Menschen nutzen, um die Schwingungen von den verschiedenen Sanjeevinis aufzunehmen.

8. Den Namen wiederholen oder mit vollem Glauben an die Sanjeevinis denken

Menschen, die durch viele positive Heilungserfahrungen einen unerschütterlichen Glauben an Sanjeevinis entwickelt haben, denken einfach an die Sanjeevinis in der Stille ihres Geistes oder wiederholen den Namen des Sanjeevinis in vollem Glauben. Dies ist die subtilste Art, die Sanjeevinis einzunehmen. Es kommt zu Ihnen von selbst wenn Sie das Vertrauen in das System durch intensive Nutzung entwickeln.

Ein Beispiel: Sie fahren Ihr Auto. Plötzlich entwickelt sich ein starker Krampf in Ihrem Bein, der Ihren Fuß bewegungsunfähig macht und Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren lässt. Es könnte ein Notfall sein. Denken Sie an das Krämpfe Sanjeevini, wenn Sie versuchen Ihr Fahrzeug in eine sichere Position zu manövrieren. Rufen Sie den Namen des Sanjeevinis im Geist oder laut aus. In diesem Fall könnte man auch an das Beine & Füße Sanjeevini denken.

Ein weiteres Beispiel: Eine Person reist ohne Erste-Hilfe-Koffer. Es gibt einen Unfall, der zu schweren Blutungen aus der Hand führt. Sofort kann die Person an das Blut Sanjeevini denken, um die Heilkraft von innen heraus zu nutzen, die Blutung zu stoppen. Die

Besinnung auf den Namen des Sanjeevinis öffnet die richtigen Kanäle der heilenden Gnade von innen und auch von außen in Form von sofortiger medizinischer Hilfe. Es ist wie ein SOS Ruf an Gott, seine heilende Gnade und Hilfe suchend.

Noch ein anderes Beispiel: Eine Person, die schwer verstopft ist, kann an die Namen von Verstopfung Sanjeevini, Blockaden Sanjeevini, Dickdarm Sanjeevini, Verdauungskanal Sanjeevini denken oder sie laut aussprechen, um die heilende Kraft von innen heraus zu nutzen das Problem zu lösen.

In jeder herausfordernden Situation oder Notlage verbinden sich viele Menschen spontan mit Gott durch Gebete, Singen oder meditative Stille, um göttliche Hilfe zu erhalten. Bitte tun Sie das weiterhin mit großem Glauben und Eifer. Unsere tiefe Verbindung mit Gott, der ultimativen Quelle aller Heilung, ist der stärkste Schutz vor Gefahren. Die Sanjeevinis sind als zusätzliche Ressource für Sie da, falls Sie sie benötigen.

9. Jede andere Weise, zu der Sie von innen geführt werden, die Sanjeevinis zu verwenden

Bitte folgen Sie Ihrer Intuition und wählen Sie jeden anderen Weg, zu dem Sie von innen geführt werden die Sai Sanjeevini Heilgebete zu nutzen.

Wir wünschen Ihnen inneren Frieden, Freude und Erfüllung bei der Entdeckung des Schatzes von Heilung, Gesundheit, Friede und Glück, welcher in jedem von uns liegt.

In Liebe und Dankbarkeit
Sai Sanjeevini Seva Team

Göttliche Inspirationen

„Gebete müssen aus dem Herzen kommen, wo Gott wohnt und nicht vom Kopf wo Doktrinen und Zweifel zusammentreffen.“

*„Ihr kommt von Gott,
Ihr seid Funken seiner Herrlichkeit
Ihr seid eine Welle dieses Ozeans von Glückseligkeit; ihr werdet Frieden nur dann finden, wenn ihr wieder mit Ihm verschmelzt.“*

Sathya Sai Baba

SPIRITUALITÄT UND HEILUNG

Eine Reise

Georg Hasenauer

Am Abend ist der Blick über den See noch schöner, weil wir bald übers Meer fahren. Wir schauen auf den Gardasee, Lichterketten an seinen Ufern.

Wir sind am Weg nach Mazedonien, mein Freund Darko wohnt dort, und Novce der Heilige Mann.

Wir haben eine Lebensfrage - immer die gleiche: Warum sind wir hier, was genau sollen wir tun? Wo ist der Stern dem wir folgen, jetzt wo die Nacht dunkel ist, dunkel und wolkenverhangen.

Wir überqueren die Adria mit einer Fähre, durchreisen Albanien, und sehen die strahlende Flagge Mazedonien am über tausend Meter hohen Grenzpass, wo die wilden Hunde lagern. Schön und gefährlich. Sicher auch gefährlich - wie alles Echte. (Einer der wilden Hunde wird mit uns kommen- sein Name: Shivot, Leben!)

Darkos Haus, das Haus seiner Eltern hat keine Adresse. „Frag nach dem Grilllokal in meiner Stadt, alle kennen mich, von dort wird man dich zu mir führen.“ Würde man nur seine Wegbeschreibung kennen, würde man nicht vermuten: Darko ist Arzt in der Schweiz. Einer der Besten! - wie ich meine.

Seit ich Darko aus der Schweiz kenne, will ich ihn in seiner Heimat Mazedonien besuchen. Ihn und den Heiligen Mann.

Darko ist jemand der aus dem Herzen einlädt, das spürt man. Darf ich sagen: Non American Style - Balkan Style! Ich jedenfalls mag die Musik die von dort kommt wie den Wind!

Das Motto unserer Reise ist Spiritualität und Heilung. Poonam Nagpal wird in in einer Reihe von Träumen zu ihrer Heilweise geführt. Wir stehen unter dem Eindruck dieser Geschichte. Träume können führen und lehren und Reisen können es. Mir ist über die Zeit in den Sinn gekommen: Wir sind geformt, genau für die Aufgabe die unsere Form braucht.

Das macht Vergleichen unmöglich - unbrauchbar! Brauchbar hingegen macht es jeden. Und Träume die uns führen macht es: Verlässlich!

Und dann - natürlich: Freundlicher Empfang



Kloster Heiliger Johannes Bigorski



Shivot, unser neuer Haushund



Kloster Heiliger Georg Rajchica

- tatsächlich kommen wir nicht einmal bis zum Grillrestaurant, schon beim ersten Kramerlädchen entsteht ein Menschenauflauf. Man kennt Darko. Ein Radfahrer heißt mich ihm zu folgen. Darkos liebe Familie steht schon vor dem Garten und der kleine herrenlose Hund, den wir ‚Shivot‘ nennen werden: Leben. Meine Tochter Mathilda sagt: „Das ist ein bunter Hund, er ist

als Regenbogen auf die Welt gekommen.“ Solche Geschenke macht das Leben!

Am nächsten Tag bauen Darkos Vater Zwonko und ich das Bienenhaus. Er sagt: „Wir sind ein gutes Team.“ Es ist immer die gleiche schöne Nachricht: gute Leute soweit man schaut - wenn man schaut. Zwonko meint, wenn ich in Österreich etwas baue, soll' ich ihn rufen.

So lernt man die Leute kennen und das Land! Und die süßen Früchte die es hervorbringt. In diesem bunten Land, werden die farbenfrohen Leute abgeworben! Ein Arzt könne hier - so erfahre ich - kaum von seinem Gehalt leben. Überall dieser lächerliche Unfug! Zwonko und wir suchen neue Wege - darum reisen wir und träumen. Und horchen auf Heilige Männer.

Am Abend gehen wir mit dem kleinen Hund zum Friedhof und wieder zurück. Ich habe sicherheitshalber schon nach Hause, mit unserem Lieblingspolizist und Vermieter, telefoniert: „Sind Hunde im Haus erlaubt?“

Dann am Parkplatz mit Novce, dem Heiligen Mann und Darko: Wie im Kriminalfilm! Vorher haben wir Novce zu einer Dame gebracht, sie hat Bohnen für ihn gekocht - Darko hat Sprechstunde gehalten. Der Heilige Mann ist jenseits der Worte, wie alles Wahre. Wir haben unsere Reise nicht umsonst gemacht.

Als Poonam Nagpal ihr großes Traumwerk zu Ende bringt, schließt sie mit den Worten:

„Live peacefully and purposefully!“

„Lebe friedvoll und deiner Bestimmung gemäß“. So sagt es Novce, so sagen es die vielen anderen Heiligen Männer und Heiligen Frauen. Und so - wage ich zu behaupten - sagt es Gott, dessen Stimme klarer wird und klarer ...

Als wir am Rückweg mit Darko am ‚Glücklichen Tal der Zigeuner‘ vorbei fahren, sind die wilden Hunde am Straßenrand und bellen. Schöne Tiere. Schön und gefährlich. Aber wir sind in Sicherheit. Wir fürchten uns nicht.



Text: Dr. Georg Hasenauer

Tel. 0677-62388167

georg.hasenauer@postde.de

Fotos: Sarah Hasenauer

Tel. 0677-62497750

sarah.linder@postde.de



226. ARBEITSKREIS

Frieden für Weltgeschehen und Peace

Friede kann man nicht verwirklichen weder durch die Gewalt von Armeen, durch die Mächte der Furcht, Versprechungen und Bestechung, noch durch den Zwang über Schmerz und Leid.

Friede kann nur entstehen, wenn die kleinen Willen der Menschen den Frieden berühren. Den Frieden des göttlichen Bewusstseins berühren, wenn dieser von Zeit zu Zeit seinen feurigen Segen herniederströmen lässt.

Friede ist Energie, Kommunion, Dezentralisation des Selbst.

Friede ist Liebe, die durch keinen Umstand, durch keine Bedingung verändert wird.

Frieden ist nicht ein Zustand in der Welt. Er ist Energie, die rechte menschliche Beziehungen schafft, harmonisiert, menschliche und planetarische Zentren in Einklang bringt, innere Schönheit freilässt und den Willen des Mächtigen Wesens in dein Herz einprägt.

Diese Energie kann aufgenommen und von dem sich entfaltenden Blütenblättern des Herzens benutzt werden. Jene, die offenen Herzens sind, können nun diese Energie berühren und die Symphonie des Friedens verbreiten.

Frieden führt zum Einklang mit dem Kosmos.

Torkom Saraydarian

Am 12. 12. 2022 hat der letzte Arbeitskreis für dieses zu Ende gehende Jahr stattgefunden. Alle Arbeitskreise 2022 waren gut besucht und es war immer trotz Turbulenzen des Jahres eine angenehme Stimmung, und immer wieder sind neue Teilnehmer aus der Umgebung, die die Sanjeevini Heilmethode kennengelernt haben, hinzugekommen. Nicht zu vergessen ist, dass sogar EINE Teilnehmerin aus der Schweiz zum Arbeitskreis zehnmal angereist ist.

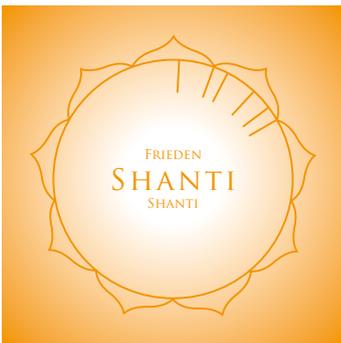
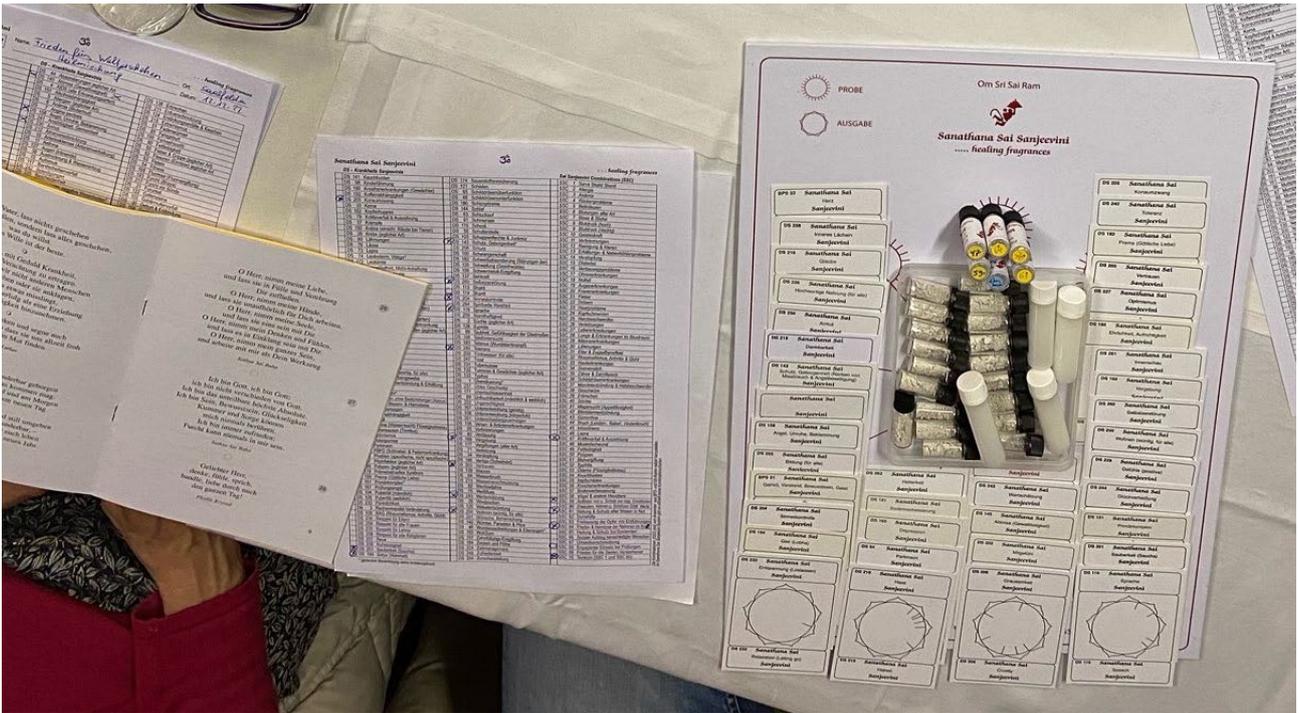
Zwei ganz besondere Merkmale hat der letzte Arbeitskreis mit sich gebracht: zum einen haben sich aus der Buchbinderei Christian und Heidrun eingefunden, und es wurde eine neue Idee eingebracht, die von beachtlicher Bedeutung ist. Neue Gebetsfahnen mit „peace“ und sieben Farben wurden vorgestellt, die für die Zukunft auch handgefertigt aus kostbarem Material zur Verfügung gestellt werden, wo es um „peace – Frieden“ geht.

Das Wort „peace – Frieden“ ist so wichtig geworden, dass eine friedvolle Mischung mit 43 Karten von 16 Personen aufgestellt und gebetet wurde – mit dem Namen „Weltgeschehen – Frieden“, da in der jetzigen Zeit und IMMER

„PEACE – FRIEDEN“

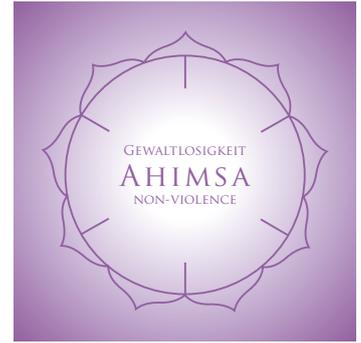
essentiell ist.





*O Herr, mache mich zum Werkzeug Deines Friedens,
 dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
 dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
 dass ich verbinde da, wo Streit ist,
 dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
 dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
 dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
 dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
 dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.*

Franz v. Assisi



Fotos: Simon Hagn

Erleuchtung ...

Wenn alle Lichter am Christbaum deines Selbst in ihrer richtigen Farbe und ihrem wahren Glanz erstrahlen, bilden sich ein Kelch für die Segnungen des Herrn.

Erleuchtung ist Mut, ist Kühnheit, Demut und Ausdauer. Sie ist Dankbarkeit, Mitgefühl, Einfachheit, Gelassenheit.

Erleuchtung ist die Geburt der Seele.

Erleuchtung ist die Fähigkeit zu sehen,

Erleuchtung ist der Kontakt zur größeren Seele in jedem Menschen.

In jeder Erleuchtung öffnet sich die Monade, das wirkliche Du, wie ein Auge, Stufe um Stufe, und du wirst das Allsehende Auge.

Erleuchtung ist Freiheit auf die Unendlichkeit zu.

Erleuchtung ist die Fähigkeit – Unendlichkeit durch alles, was du tust, auszudrücken.

Das Feuer des göttlichen Bewusstseins wird die Energie des Wassermanns verstärken und rhythmisch auf die Erde niederschlagen.

Wie ein großer Hammer wird sie den Weg vorbereiten für die Wiederkunft des großen Herrn Christus, der den Befehl des neuen Zeitalters gab:

„Liebet einander wie Ich euch liebe ...“

Keine Liebe ist größer als die Liebe, durch die ein Mensch sein Leben hingibt für seine Freunde“

Diese Worte werden mehr und mehr im Heiligtum unserer Seele gehört und werden Toleranz, Vergebung, miteinander teilen, Zusammenarbeit, Verständnis und Einheit schaffen.

Torkom Saraydarian



Advent

Göttlicher Funke

*Ewiges Blau und ewiges Licht
in einem Reich, wo die Liebe regiert.
Krieg, Hunger und Not kennt man dort nicht,
wo der Schöpfer alles Leben zusammengeführt.*

*Gott hat sich entschieden,
kam als Mensch in die Welt,
in der der Wunsch nach Frieden
voll Sehnsucht die Herzen hält.*

*Vor einem winzigen Kind
mit göttlichem Funken
einfache Hirten sind
andächtig in die Knie gesunken.*

*Der Stern der Weisen
auf seiner Bahn
hieß Könige reisen,
hielt in Bethlehem an.*

*Den göttlichen Funken
hast gewiss auch du –
vor Liebe trunken
find' zur Weihnacht Ruh!*

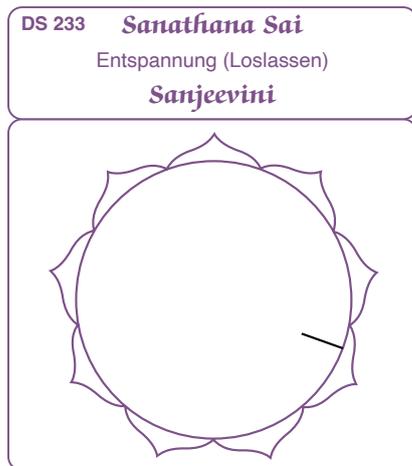
Berta Maria Major



Heilige Familie

LOSLASSEN

Elke Maier-Wenzl



Hochmütig ist derjenige, der meint, er hänge von nichts und niemandem ab, genau wie eine Lampe, die vorgibt, Licht zu geben und dabei vergisst, dass die elektrische Zentrale sie mit Strom versorgt. Der demütige Mensch dagegen weiß, dass er kein isoliertes Wesen ist, dass nichts von ihm abhängt und dass, wenn er nicht mit dem Himmel verbunden bleibt, er weder Kraft, noch Licht, noch Weisheit haben wird; er fühlt, dass er das Glied einer unendlichen Kette ist, der Kanal einer kosmischen Energie, die von sehr weit herkommt und durch ihn zu anderen Menschen strömt. Der bescheidene Mensch ist ein Tal, bewässert von den Wassern, die von den Gipfeln herabströmen, um die Ebenen fruchtbar zu machen; er empfängt die sprudelnden Kräfte der Berge und erkennt so die Fülle. Der Hochmütige hingegen, der glaubt, nur von sich selbst abzuhängen, vergisst den Ursprung der Ströme, die sich durch ihn äußern, und endet früher oder später damit, dass er alles verliert. Man hat immer noch nicht den ganzen Reichtum der Bescheidenheit verstanden.

Omraam Mikhael Aivanhov

Diesen Absatz aus den Tagesgedanken des Philosophen Omraam Mikhael Aivanhov finde ich so schön, dass ich ihn gerne mit Ihnen, meine lieben Leserinnen und Leser, teilen möchte. Er hat mich daran erinnert, dass ich in den Sanjeevini Nachrichten auch schon einmal einen Artikel über „Bescheidenheit“ geschrieben habe. Ich erinnere mich deshalb daran, weil ich vor kurzem meinen Sanjeevini Schrank ausgeräumt habe, um alles neu zu sortieren. Die Sanjeevini

Nachrichten habe ich über all die Jahre gesammelt, denn jede Zeitschrift birgt Unmengen von Schätzen in sich. Man kann jede x-beliebige Seite aufschlagen und findet immer einen guten Hinweis, eine wertvolle Weisheit oder ein Stückchen Seelennahrung.

Als ich so stöberte und blätterte, flog ich über die Überschriften meiner Artikel und war selbst erstaunt, über was ich alles schon berichtet habe in all der Zeit. In den ersten Jahren schrieb ich hauptsächlich über meine Kinder und das Leben mit Kindern. Ihr Wohlbefinden lag mir (wie allen Eltern) stets am Herzen, dass sie körperlich und seelisch gesund sind, stand immer an erster Stelle. Natürlich bis heute. Aber heute fühle ich mich nicht mehr so verantwortlich und muss nicht unbedingt immer gleich im Außen aktiv werden, wenn was mit ihnen ist. Heute werde ich meistens eher innen aktiv, indem ich bete und oft auch Sanjeevini aufschwinde.

Vor ein paar Wochen wurde unser Sohn 18 Jahre alt (unsere Tochter ist bereits 20). Unfassbar, wie die Zeit vergeht. In den Wochen vor seinem Geburtstag fühlte ich viel (Ab-)Trennungsschmerz und war oft traurig und weinerlich. Das jüngste Kind halt... außer den Hunden hab' ich jetzt nix „Kleines“ mehr! Wenn man dann noch das Lied von Angelo Kelly „Let go“ anhört (es singen seine Frau und sein Sohn) und einem klar wird, dass man einfach „loslassen“ muss, dann fließen die Tränen nur so!

Aber ich gebe der Traurigkeit gerne Raum, denn mir ist klar, die Kinder loslassen ist nicht ganz ohne. Irgendwann ist das „Erziehen, Verbieten, Erlauben, Führen, Lenken, Beraten“ abgeschlossen. Dann heißt es nur noch „begleiten, wohlwollend beobachten, unterstützen, da sein, mitfreuen, mitfühlen – aber raushalten“.

Ganz schön schwer, wenn man hingebungsvoll ein Elternleben gelebt hat, ein Familienmensch ist und total gerne viel und oft mit seinen Kindern zusammen ist. Wir haben sie ja bewusst so erzogen, dass sie sich frei fühlen können und eigenverantwortlich ihren Weg gehen. Was

sie jetzt auch tun wollen. NATÜRLICH! Das ist das Natürlichste von der Welt! Dass sie ihre eigenen Wege gehen. Also GEHT! Geht doch weg! Lasst uns nur allein! Die arme Mutter und den Vater zurücklassen! Heul – Schluchz - Wääääähhhhhhh!!!!!!!

Das kennen doch alle Eltern von erwachsenen Kindern, dieses Gefühl, oder nicht?

Also am besten fix die „Loslassen“ Karte heraus gezogen: Mit der Sanjeevini Karte „LOSLASSEN“ (unters Bett gelegt) wird mir von Tag zu Tag leichter.

Hilf mir, Mutter und Vater Gott, hilf mir, die Veränderung und den Übergang zu schaffen! Alles anzunehmen, was ist. Die neuen Wege zu beschreiten und die sentimentale Traurigkeit abzustreifen.

Erneut lese ich die viel zitierten Zeilen von Khalil Gibran:

Eure Kinder sind nicht Eure Kinder.

Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber.

Sie kommen durch Euch, aber nicht von Euch, und obwohl sie mit Euch sind, gehören sie Euch doch nicht.

Ihr dürft ihnen Eure Liebe geben, aber nicht Eure Gedanken, denn sie haben ihre eigenen Gedanken.

Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen, denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen, das ihr nicht besuchen könnt, nicht einmal in euren Träumen.

Ihr dürft Euch bemühen, wie sie zu sein, aber versucht nicht, sie Euch ähnlich zu machen.

Denn das Leben läuft nicht rückwärts, noch verweilt es im Gestern.

Ihr seid die Bogen, von denen Eure Kinder als lebende Pfeile ausgeschickt werden.

DER SCHÜTZE sieht das Ziel auf dem Pfad der Unendlichkeit, und ER spannt Euch mit seiner Macht, damit SEINE Pfeile schnell und weit fliegen.

Lasst Euren Bogen von der Hand des Schützen auf Freude gerichtet sein; denn so wie ER den Pfeil liebt, der fliegt, so liebt ER auch den Bogen, der fest ist.

Khalil Gibran

(geb. 1883 gest. 1931 libanesisch-amerikanischer Dichter)

Voller Demut erkenne ich, dass ich nur das Glied einer unendlichen Kette bin, und dass ich Nichts bin, ohne die Speisung aus der lichtvollen Kraft Gottes. Ich bin ein Kanal, durch den himmlisches Wasser und Liebesenergie fließen kann. Ich bin der Bogen, den ER spannt. Meine Kinder sind lebende Liebespfeile, die durch mich in die Welt geschickt wurden. Kosmische Energie strömt durch mich zu ihnen und zu anderen Menschen, in Anerkennung an die unendliche Quelle.

Herzlichen Gruß
Ihre Elke Maier-Wenzl

Fortsetzung Seite 28



Kommunikation Elke – Barbara

Im Juni 2022 erhielt ich folgende Mail von Barbara Hubinger aus dem Burgenland. Sie nahm Bezug auf meinen Beitrag in Heft 75 (2022/1). Dort beschreibe ich ein spirituelles Ritual, das man durchführen kann, wenn eine nahestehende Person im Sterben liegt.

*Liebe Elke,
es ist mir ein großes Bedürfnis, dir für deinen letzten Artikel in den Sanjeevini Nachrichten zu danken.*

Dieses Ritual hat meinen Mann und mich zutiefst berührt und uns auch sehr geholfen.

Unser über alles geliebter Kater hat vorige Woche mit 17 Jahren den Weg über die Regenbogenbrücke angetreten. Wir haben ihn mit den Sanjeevinis und deinem Ritual begleiten dürfen und er ist zu Hause in den Armen meines Mannes ganz friedlich ins Licht zurückgegangen.

Das Ritual hat uns sehr viel Trost gegeben, und dafür danke ich dir von ganzem Herzen.

Ich wünsche dir alles Liebe und freue mich schon auf neue Impulse von dir.

*Alles Liebe
Barbara Hubinger*

Meine Antwort (in Teilen gekürzt):

*Liebe Barbara,
die Worte in Deiner Mail habe ich schier spüren können, und sie haben mich seither getragen.*

Dass man das Ritual bei einem Tier anwenden könnte, auf diese Idee wäre ich erstmal gar

nicht gekommen. Aber UMSO BESSER, dass Ihr das einfach getan habt! Jetzt kann ich das so weiterempfehlen. Ich habe selber zwei Hunde und fühle viel Liebe für sie und kann jetzt schon erahnen, wie es mich mal schütteln wird, wenn sie von uns gehen. Dann werde ich sicher auch auf dieses Ritual zurückgreifen.

Liebe Barbara, wärst Du einverstanden, wenn wir diesen Briefwechsel in den SN drucken?

*Herzlichen Gruß
Elke*

Antwort von Barbara:

*Liebe Elke,
es würde für mich sehr freuen, wenn ich diese Erfahrung mit der Sanjeevini Familie teilen kann.*

Dein Ritual und die Arbeit mit den Sanjeevinis haben mir in dieser Zeit so viel geholfen. Mein Kater Sokrates war und ist eine ganz besondere Seele und Seelenverwandter für meinen Mann und mich. Er hat uns mit seiner Reise ins Licht so viel gelehrt. Ich habe in der Sterbebegleitung nur mehr mit dem leeren Lotos und der Gesamter Körper Karte gearbeitet. Wir haben ihn bei uns im Garten beerdigt, und in den Pfoten hält er die Karte Prema göttliche Liebe und Dankbarkeit.

Liebe Elke danke für deine Impulse die du immer mit uns teilst. Ich wünsche dir ganz viel Kraft und Liebe für deinen weiteren Weg.

*In tiefer Verbundenheit und Dankbarkeit
Barbara*



*Elke Maier-Wenzl (Gymnasiallehrerin,
Referentin für verantwortliche Kindererziehung)
ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in München.*

*Sie praktiziert seit Jahren
„Heilwerden mit Klang und Wort.“
elke.maier-wenzl@gmx.de*

PREMA – NEUE ERDE

Praktische Anwendung mit einer Sanjeevini Kombination für alle Gewässer

Monika und Anna-Sibylla

Monika Übel-Helbig

Liebe Sanjeevini Familie, wie schon im Heft 76 von Friedo Waschko beschrieben, habe ich nach dem Sommerkreis angeregt, diese wunderbare Mischung doch auch für die Anliegen der Heilung und Transformation des Rheins und aller anderen Gewässer anzuwenden.

PREMA-Neue Erde

Die *Prema-Neue Erde* Mischung begleitet mich seit dem Sommerkreis und erweist sich als wahre Wundermischung für alle herausfordernden Situationen und als kraftvolle Göttliche Stütze. Ich spüre immer inniger die Verbindung mit der Göttlichen Kraft, die diese Liebesenergie zu uns in die Welt bringt, die so sehr aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Im **Sommerkreis** hatte Friedo über die Bedeutung des Rheins für die Transformation von Altlasten und die Wiederherstellung des Friedens im deutschsprachigen Raum gesprochen. Er hat uns eingeladen, direkt an den Rhein zu fahren und dort im Gebet und Meditation um Heilung und Vergebung zu bitten.

Nach meiner Rückkehr vom Sommerkreis hatte ich am Morgen nach meinen Gebeten und dem Gayatri Mantra den inneren Impuls, dass diese *Prema-Neue Erde* Kombination für die Heilarbeit am Rhein geradezu prädestiniert sei. Ich teilte das Hans & Hildegard und Friedo mit, um sie zu bitten, diese Information an die Sanjeevini Familie weiter zu geben, damit jeder die Möglichkeit hat, sich an der Heilarbeit zu beteiligen.

Heilarbeit – für alle Gewässer

Ich spürte aber auch, dass es wichtig sei, die Information der *PREMA-Neue Erde* Kombination in alle Gewässer, nicht nur dem Rhein, zu geben.

Ossiacher See

Im September war ich mit meinem Mann auf Urlaub am Ossiacher See und habe die *PREMA-Neue Erde* Mischung in Form von einigen Globuli dem See übergeben.



Donau

Nach unserer Rückkehr nach Wien traf ich mich mit einem lieben Freund an der Donau und wir hielten ein kleines Ritual mit Gebet und Gesang ab. Wir übergaben die *PREMA-Neue Erde* Mischung dem Fluss zum Heil und dem Segen für alle Menschen und Länder an der Donau.

Von Brigitte Doods habe ich erfahren, dass sie die *PREMA-Neue Erde* Mischung in Wien der Alten Donau (ein Bade- und Freizeitbereich mitten in Wien) übergeben hat. Danke liebe Brigitte.

Rheindelta und Bodensee

Trotzdem verspürte ich in mir immer noch den Herzenswunsch, auch selber direkt an den Rhein zu fahren. Ich verabedete mich mit Anna-Sibylla in München und wir beschlossen, gemeinsam von dort aus an den Bodensee zum Rheindelta zu fahren. Dort kommen Schweiz, Österreich und Deutschland, die D·A·CH-Länder zusammen.

Es war ein warmer Oktobertag, wir fuhren nach zwei Stunden Fahrt von der Autobahn nach Bregenz ab und der See erstrahlte in einem fast mystisch schönen Licht vor uns. Unsere Herzen waren von der Schönheit des Augenblicks mit Freude erfüllt und wir spürten, dass wir auf der richtigen Mission waren.



Vorbereitung

Wir haben die *Prema-Neue Erde* Mischung schon in München bei Anna-Sibylla auf eine größere Menge Vibhuti übertragen und in kleinere Gläser mit Deckel gefüllt.

Nach längerer Suche im Bereich von Österreich fanden wir einen geeigneten Platz am Rheindelta und füllten die vorbereiteten Gläser mit Wasser, damit die Vibhuti nicht vom Wind verweht wird. Mit unseren innigen Gebeten und Bitten übergaben wir die wertvolle *PREMA-Neue Erde* Kombination dem Wasser des Rheins und dem Bodensee.



Monika am Rhein

Es war ein kraftvolles Erleben, und es erfüllte uns mit Freude und Zuversicht. Das Wasser schien uns zu antworten, und es glitzerte die Oberfläche wie mit tausenden Sternen.

Die Botschaft für uns war: *Es wird alles gut, die Liebe ist immer stärker.*

Mit diesem Gefühl der Zuversicht und der Göttlichen Hilfe fuhren wir wieder nach München zurück. Es war ein wunderschöner Ausflug und ich bedanke mich von ganzen Herzen bei Anna-Sibylla, dass sie sofort einverstanden war und wir diesen Dienst gemeinsam tun durften.

Die Gewässer bei dir zu Hause:

Wir würden uns freuen, wenn unser Bericht für euch zur Inspiration wird, um diese segensreiche *Prema-Neue Erde* Mischung auch für euch selber herzustellen (Anleitung Heft 72, S13). Und dann auch die Gewässer bei dir zu Hause (Fluss, Bach, See, Teich, Meer) damit zu informieren. „Jedes Wassermolekül ist Informationsträger“ (Masaru Emoto, die Botschaft des Wassers).

Wir können so ganz leicht dazu beitragen, die Liebes und Heilenergie der *Prema-Neue Erde* Mischung zu verteilen. Wasser dringt überall ein. Wasser ist unser Lebenselixier. Aus Wasser und der Göttlichen Liebeskraft besteht die Welt, die Natur, der Mensch. Mit jedem informierten Wassermolekül verbreitet sich die Botschaft von unseren Gebeten und Heil und Segen.



Anna-Sibylla am Rhein

*„Liebe ist das fundamentale Lebens-Prinzip.
Füllt euer Leben mit Liebe! Gott ist Liebe.
Lebt in Liebe!“*

Sathya Sai Baba, Gedanken zum Tag

Mit der wunderbaren *PREMA-Neue Erde* Mischung können wir alle aktiv dazu beitragen die Liebesenergie wieder in der Welt zu stärken. Und viele kleine Beiträge werden zu einem GROSSEN Beitrag für die Neue Zeit.

Wir legen diesen Bericht in Demut Sathya Sai Baba zu Füßen. Möge er uns alle führen und das Beste für jeden geschehen lassen.

*Om Sai Ram
Monika und Anna-Sibylla*



Anna-Sibylla
Camerer-Triantafyllou
D-85622 Feldkirchen
Händelstr. 17
Tel. 089-9294866
Mobil 0174-9775901
immob.stt@t-online.de

Monika
Übel-Helbig
A-1090 Wien
Liechtensteinstraße 92/29
Tel. 01-3197386
Mobil 0676-9229152
energy.zentrum@chello.at

Anna-Sibylla Camerer-Triantafyllou

Hier meine Geschichte von diesem Wochenende am Rhein:

Gezogen von der Einladung zu einem 60.sten Geburtstag in Bonn, führt mich mein Weg zum zweiten Mal in kurzer Zeit an den Rhein. In einem Hotel in Bonn-Mondorf, direkt am Rheinufer genieße ich die Spaziergänge in den Rheinauen bis zur nahen Sieg, die in Mondorf oder, je nach Wasserstand nahe Bonn in den Rhein mündet.

Drei Steinchen lade ich mit der *PREMA - Neue Erde* Mischung auf und übergebe das erste Steinchen mit einem Gebet.



„Geliebter Gott, Allerhöchster des höchsten Universums, ich danke DIR, dass DU es möglich machst, dass die Sanathana Sai Sanjeevini Heil-schwingungen, die von diesen Steinchen ausgehen, alle Wassermoleküle verwandeln und Träger DEINER lebensspendenden und kraftvollen Eigenschaften und Liebe werden und dieses Wasser ALLES, mit dem es in Berührung kommt, kraftvoll mit dieser göttlichen Energie versorgt und in das Höchste und Bestmögliche verwandelt. DEIN WUNDERBARER WILLE GESCHEHE. Amen“

„GLÜCK AUF“ AUS DER KELTENSTADT HALLEIN

Wolfgang Schett

Liebe Sanjeevini Freunde und Anwender der Sanathana Sai Sanjeevini Heilmethode.

Heute möchte ich euch gerne wieder einmal die Tradition des Räucherns näherbringen. Eine Tradition die bis zum Anfang der Menschheit zurück reicht.

Am Anfang war das Feuer – so beginnen viele Geschichten, die mit dem Räuchern verbunden werden. Ja, am Anfang war das Feuer – man traf sich am Lagerfeuer oder einer gemeinsamen Feuerstelle inmitten von Dörfern. Man erzählte sich Geschichten, tauschte sich aus, es war der Treffpunkt vieler Kulturen seit frühester Zeit. Irgendwann mal wurde Holz das voller Harz war, ins Feuer nachgelegt. Ein angenehmer Duft verbreitete sich in der Runde, und man merkte auch sehr schnell, dass sich die Gemüter der Menschen – die um das Feuer saßen – zum Positiven veränderten. Ab da begann die wirkliche Zeitrechnung des Räucherns. Es gibt fast keine Kulturen, in denen nicht geräuchert wird. Ob bei den Aborigines – den Ureinwohner Australiens, ob in Afrika, China, Amerika bei den HOPI Indianern – aber auch in Europa fand das Räuchern immer mehr Bedeutung. Am stärksten wurde in Indien geräuchert. Zu allen Anlässen wurden Rituale abgehalten. Hochzeiten, gemeinsame Treffen – also überall dort wo achtsamer Satsang begangen wurde – und auch noch heute wird. Aber nicht nur bei Ritualen wurde geräuchert, sondern auch zur Unterstützung bei verschiedensten Heilungszeremonien. In Indien wurde auch die Kleidung durch Räuchern gereinigt und desinfiziert. In Räumen wurde geräuchert um einen guten Duft in den Raum zu bringen.

Also ihr merkt schon: geräuchert wird in allen Lebenslagen, zu allen möglichen Themen und zu jeder Zeit. In Mitteleuropa vor allem in Österreich, Teilen Deutschlands speziell im Bayrischen Raum (mittlerweile auch im hohen Norden von Deutschland) in der Schweiz, Italien und vielen anderen Ländern Europas.

In den Wintermonaten – von November bis März wird traditionell mehr geräuchert als in den anderen Monaten zuvor. Das hat auch mit vielen Überlieferungen zu tun. Nach wie vor wird zu den Rauhnächten (vom 21. Dezember bis zum 5./6. Jänner) geräuchert. Denn in den

Rauhnächten – den Schwellenzeiten des Jahres ist das Tor zur Anderswelt sehr dünn. Dadurch kann man an diesen Tagen gute Unterstützung zu den verschiedensten Themen erfahren. Wer über Kräuterkennnisse verfügt kann dieses Wissen super einsetzen. Beim Räuchern kann man nichts falsch machen. Wichtig aus meiner Sicht ist die ACHTSAMKEIT beim Räuchern.

Hier ein Vorschlag für euch: Eine Reinigungsmischung (seid kreativ beim Mischen)



GEIST	SALBEI klärt den Verstand, Sprache, Geist (Mentalebene)
EMOTION	KARDAMOM klärt den Emotional Körper, bei Wut, Ärger... (Kausalebene)
GEFÜHL	ROSMARIN klärt den Gefühlskörper, Traurigkeit, Kummer (Astralebene)
KÖRPER	MYRRHE klärt und erdet den Körper, desinfiziert, entschlackt (Physische Ebene)
SPIRIT	WEIHRAUCH anhebend, nährend für dich als Seele (Ätherische Ebene)

Diese Inhaltsstoffe zu einer wunderbaren Mischung zusammengestellt, dienen zum Klären, Ankommen, Sammeln und auch zum Erden. Die Mischung ist über uns erhältlich.

Verräuchert werden Harze, Kräuter, Wurzeln

Utensilien, die für das Räuchern gebraucht werden: Feuerfestes Gefäß, Kupferlöffel – Räucherzange, Feuersand, Räucherkohle (in versch. Größen erhältlich) Räuchermischungen oder Einzelkomponenten (eventuell Räucherfeder und etwas Zeit.

Ich persönlich übertrage die Sanathana Sai Sanjeevini Heilschwingung „IM HIER UND JETZT“ auf einen wunderbaren Weihrauch - und über den Rauch, der durch das Räuchern entsteht, wird die jeweilige Heilschwingung in den Äther und somit ins Universum übertragen.

Eine super schöne Sache, die ICH gerade in der STILLEN ZEIT gerne anwende.

Solltet ihr Fragen zum Räuchern haben, so könnt ihr mich gerne kontaktieren und ihr bekommt die nötigen Infos dazu sehr gerne.



NOVALIS
 Schett Wolfgang-Sa'anaris
 A-5400 Hallein, Griesplatz 4
 Sanathana Sai Sanjeevini
 Arbeitskreis
 Sai Sanjeevini Beratung
 info@novalis-esoteric.at
 www.novalis-esoteric.at
 Tel. 0043 664 4175661

Mischung Nr. 49
 Mischung: *„Im Hier und Jetzt“*

Erstellt: 03.03.2015

Werkstatt 44

Enthaltene Kombinationen:

SSC1 Sarva Shakti Shanti Kombination

SSC60 Werte Kombination (Erwecken, Nähren und Schützen göttlicher Werte)

BPS	Körperteile-Sanjeevini	DS	Krankheits-Sanjeevini
31	Gemüt, Verstand, Bewusstsein, Geist	145	Ahimsa Gewaltlosigkeit
54	Gesamter Körper	220	Bescheidenheit
22	Herz	218	Dankbarkeit
23	Hüften	233	Entspannen (Loslassen)
49	Schilddrüse	228	Geduld
45	Wirbelsäule	229	Gefühle Positive
		128	Gedankenkontrolle
		262	Heiterkeit
		238	Inneres Lächeln
		231	Kontrolle der Wünsche
		226	Nahrung (hochwertig, für alle)
		189	Prema göttliche Liebe
		236	Ruhelosigkeit
		174	Sauerstoffanreicherung
		256	Schutz
		261	Selbstprüfung
		260	Selbstzerstörung
		186	Vertigo (Schwindel)
		203	Vertrauen **
		243	Wertschätzung
		224	Zeitmanagement
		248	Zufriedenheit **

Leerer Lotos	Entfaltung
Leerer Lotos	ICH
Leerer Lotos	Freiheit-Sonnenenergie-Neubeginn

Diese Mischung wurde aufgeschwungen, damit Menschen erkennen, dass wir im Hier und Jetzt leben, und uns den Gegebenheiten anpassen können, auch wenn es manchmal nicht einfach ist oder uns schwerfällt. Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die immer wieder großes Interesse an den Aktivitäten der Werkstattgruppe Hallein zeigen.

An dieser Stelle möchte ich allen Sanjeevini Anwendern eine ruhige und besinnliche Zeit wünschen.

OM SAI RAM
 SA'ANARIS TALMAHR WOLFGANG mit allen Werkstatt Teilnehmer/innen aus der Keltentstadt Hallein

ABSCHIED VON TANJA TRENKER



Vor kurzem erhielten wir die Nachricht aus Indien, dass Tanja Trenker am Sonntag, 11. 12. 2022 in Bengaluru mit 65 Jahren in die andere Welt abberufen wurde. Nach einer persönlichen Heilerfahrung mit Sanjeevinis im Jahre 1995 durch einen Homöopathen im Ashram von Sai Baba folgte Tanja dem inneren Impuls, die Sanathana Sai Sanjeevini Heilweise nach Österreich zu bringen. Dafür werden wir Tanja stets dankbar in Erinnerung behalten. Wir wünschen Tanja Swamis allumfassende Liebe und Frieden in der neuen (alten) Heimat.

*Hildegard und Hans Fuchs
Sanjeevini Centrum Saalfelden*

Wir verkaufen nur den Samen...

Ein Mensch hatte einen Traum:

Er betrat einen Laden.

Hinter dem Ladentisch sah er einen Engel,
den er fragte: «Was verkaufen sie?»

Der Engel gab freundlich zur Antwort:

«Alles was sie wollen». Da sagte der Mensch:

« Dann hätte ich gerne das Ende aller Kriege,

Brot für die Hungernden,

Arbeit für die Arbeitssuchenden, gesunde Kinderseelen,

Lösungen für die Probleme der Randgruppen,

Verständnis der Menschheit für die Natur...»

Da fiel ihm der Engel ins Wort:

«Entschuldigen sie lieber Mensch.

Ich glaube sie haben etwas falsch verstanden;

wir handeln hier nicht mit Früchten,

wir verkaufen nur den Samen...»

Mögen 2023 möglichst viele Samen

zu Früchten werden

das wünschen Hanspeter & Päuly Bertschi (CH)

hp.bertschi@bluewin.ch

EIN SANJEEVINI-NACHRUF

20 Jahre in der Kratzenfabrik Mänhardt-Halle

Durch Tanja Trenker aus Graz sind im Jahr 1995 die Sanjeevinis nach Saalfelden gekommen. Die Sanathana Sai Sanjeevini Heilweise wurde von Anfang an bis 2020 in der Buchbinderei Fuchs in Saalfelden (A) räumlich und kaufmännisch betreut

Genau in diesen Tagen, wo die neue SN 2022-3 gedruckt werden soll, erhielten wir die Nachricht, dass Tanja in Indien in die andere Welt abberufen wurde (siehe Mitteilung nebenstehend).

Da es in der jahrelangen Sanjeevini Entwicklung räumlich notwendig geworden ist, mehr Platz zu haben, wurde die Sanjeevini Abteilung 2003 aus der Buchbinderei ausgegliedert und im Außenlager der Buchbinderei (in der Mänhardt-Halle) als **Sanjeevini Centrum Saalfelden (SCS)** eingerichtet.

Im Juli/August 2022 wurde übersiedelt, worüber ausführlich im SN-Heft 2022-2 berichtet wurde. Einen würdigen Nachruf zur Mänhardt-Halle gibt Christian Fuchs, Chef der Buchbinderei in den zwei folgenden Seiten 36 bis 37. Da aus anderwertigen Gründen die ganze Halle geräumt werden musste und in nächster Zeit abgerissen wird.

20 Jahre Sanjeevini in diesen Räumen war eine begnadete Zeit mit ganz viel Freiraum und Gelegenheiten für viele Sanjeevini Zugänge, Begegnungen und Veranstaltungen.

Seit der Zeit der Außenstelle und Einrichtung vom Centrum waren durchgehend zwei bis drei Personen angestellt. 17 Jahre lang hatte Fritz Steinmaurer die Leitung. Heute liegt sie in den Händen von Frau Sarah Hasenauer mit treuen Helfern – Schwester Johanna, Bruder Christian und ehrenamtlich Mutter Agnes.

Wir danken der Buchbinderei für die ganz lange handwerkliche und kaufmännische Begleitung.

Wir danken dem heutigen Team für die treuen und aufmerksamen Durchführungen aller Agenden.



Vorhof Centrum



Büro und Begegnungsraum

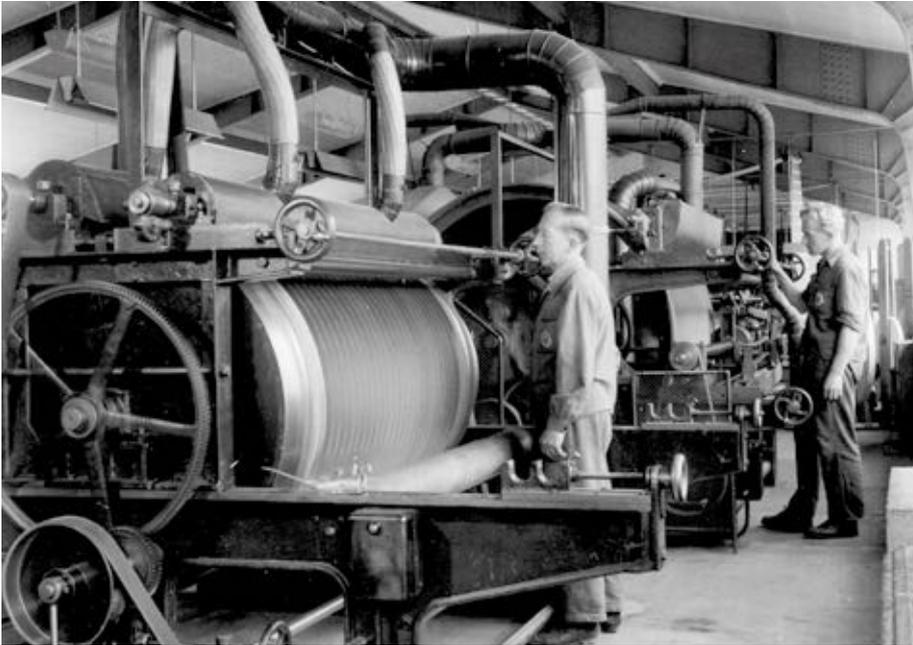


Fritz im Büro



H. F. Leere Halle

EINE WÜRDIGE HALLENBETRACHTUNG



1950 wurde die Kratzenfabrik Mänhardt in Saalfelden eröffnet und beschäftigte als damals einzige in Österreich bis zu 150 Mitarbeiter. Die für die Spinnstoffverarbeitung gefertigten Lederbänder mit unzähligen, eingesetzten Metallkrätzchen wurden in alle Welt exportiert. Nach der Schließung in den 80er Jahren wurde die Halle von der Lüftungsspenglerei Schurich genutzt und stand dann ab ca. 1990 leer.

Schon damals, wenige Jahre nach der Firmengründung der Buchbinderei Fuchs, wurde uns die gesamte Halle als Erweiterungsstandort vorgeschlagen. Die Miete von 42.000 Schilling für ca. 1000m² sprengte jedoch unsere finanziellen Möglichkeiten und schließlich erfolgte 1995 der Einzug in den jetzigen Fuchsbau.

Unser damaliges Hauptgeschäft war die Kalenderproduktion und ein Großauftrag mitten in der Herbstsaison brachte uns so in Bedrängnis, dass ein temporärer Ausweichproduktionsplatz notwendig wurde. Da kam uns wieder die Halle in den Sinn. Kurzfristig und unkompliziert vermietete uns die damalige Besitzerin Barbara Schurich die beheizbaren Büroräume und im Nu richteten wir einen Produktionsablauf für den Rosenbauer-Kalenderauftrag ein, der 6 Wochen dauerte und ca. 80-100 Paletten umfasste. Wie bei vielen Kalenderbindaufträgen blieben auch bei

diesem 12-15 Paletten Restblätter und Verpackungsmaterial über, das statt entsorgt zu werden für Upcycling-Zwecke erhaltenswert schien.

Die ersten 100m² in der offenen leeren Halle wurden dazugemietet und dienten ab dann als Außenlager der Buchbinderei. In dieser Zeit begann auch meine Sammelleidenschaft für alte Maschinen und Gerätschaften rund ums analoge Drucken und Setzen und bald waren die nächsten 100m² nötig, um die herbeigeschafften Tonnen zu verwahren. Der Grundstein für die heutige „Druckwerkstatt der graphischen Künste“ war gelegt und ich begann, die beheizbaren Büroräume für ein Druckkabinett zu adaptieren.

Zur selben Zeit entwickelte sich das Heilsystem der Sanathana Sai Sanjeevini, das von meinen Eltern intensiv betreut wurde, so positiv, dass der Platz in der Buchbinderei dafür zu klein wurde und sich die Halle als idealer Erweiterungsstandort erwies und so für 20 Jahre zum Zentrum der Sanjeevinis für Mitteleuropa wurde.

Während dieser 20 Jahre konnte ich mich mit meiner Sammlung platzmäßig austoben und auch etliche Druckworkshops abhalten, jedoch im Bewusstsein, dass ein durchgehendes Kursangebot nur in durchgehend temperierten Räumen Sinn machen würde. Im Winter war die Halle zu kalt, im Sommer viel zu heiß.

Als schließlich mit der Firmenerweiterung das 1. Obergeschoß für meine Vision Druckwerkstatt konkreter wurde, mietete ich nochmals 150m² zu den bestehenden 500m², um den 1:1 Probebetrieb der DWS dort aufzubauen und zu entscheiden, welche Einrichtung überhaupt Platz hätte und Sinn machen würde.

Am 1. Februar 2019 war es schließlich soweit und ich übersiedelte 2 LKW-Fuhren mit ca. 25t an einem Vormittag in die neue DWS im Fuchsbau. Nun begann auch die mühevollen Aufgabe, mich vom übrigen Sammelgut zu trennen. Weitere 3 Jahre sollten vergehen. Nachdem die Halle einem geplanten Wohnbauprojekt weichen sollte, wurde der Druck seitens der Besitzer Martina und Johann Schurich, die Halle leerzuräumen, immer größer.

Ich habe den Prozess des Leerwerdens und Loslassens durchaus sehr genossen, auch wenn es einem passionierten Sammler natürlich schwerfällt, sich von anvertrauten Stücken zu lösen. Wenn es mir besonders schwergefallen ist, nahm ich die zwei Kristalle in die Hand und bat um Erlösung: ABDAMIT und WEGDAMIT.

Viele Paletten an wertvollen Edelkartonresten und Kalenderblättern wurden verschenkt, Maschinen und Geräte für Kunst- und Transformationsprojekte gespendet, manches ins Firmengeschehen reintegriert und auch etliches entsorgt.

Ein besonderer Kraftakt war auch die Übersiedelung des Sanjeevini-Centrums in die neue Heimstätte. Mit vereinten Kräften hat jedoch alles recht gut geklappt, wenn man die ganzen Veränderungsrahmenbedingungen dazu bedenkt.

Nun, nachdem die Halle definitiv ganz leer ist und wir uns auch emotional davon trennen konnten, darf die Halle würdevoll ausatmen und frei sein für die bevorstehende Transformation. Mit einem würdigen Halleluja bedanke ich mich für die langjährige Nutzung „unserer“ Halle und vertraue auf die Geschenke des Universums, was immer daraus wird.

Oliver Fuchs

Reinhard Wieser ist uns in den letzten Jahren immer mehr freundschaftlich ans Herz gewachsen und hat uns von Beginn der Hallenräumung bis zur ultimativen Leere fotografisch treu begleitet. Nun ist für Mitte Februar 2023 die möglicherweise letzte Ausstellung in der Halle geplant. Reinhard wird uns seine Sicht des Vergehens präsentieren, künstlerisch und handwerklich hervorragend. Danke Reinhard!



DIE HALLE IN BILDERN

Es begann mit der Frage von Christian, ob ich aus dem Lager in der alten Mänhardthalle etwas brauchen könnte. Als ich dann in die Halle kam - ich hatte vorsorglich eine Kamera mitgebracht - war mir sofort klar, dass ich hier Fotos machen möchte, viele Fotos! Und so kam es dann auch. Die Bestände wurden kleiner, der Raum wurde größer, und immer wieder war ich dort, um spontan Bilder zu machen. Während des Jazzfestivals kam es zu einem spontanen Konzert

und zu einer emotionalen Abschiedsfeier. Die Halle wurde leerer und leerer und oft waren meine Kameras mit dabei. Nun kommt das Ende dieser Halle, die 1949 errichtet wurde, näher - und nirgends könnte man Bilder über diese Halle besser ausstellen, als in dieser Halle. Die Ausstellung wird Bilder beinhalten, die rein dokumentarisch sind, aber auch solche, die sich auf künstlerische Art mit dem Abschied auseinandersetzen. Z.B. gab es da einen Knäuel aus Draht, der von der

aufgelösten Bindung vieler alter Kalender stammt. Diesen Knäuel habe ich in der Mitte der Halle an der Decke befestigt und ließ ihn kreisen. Er hing dort über viele Wochen und wurde immer wieder von Menschen, die an ihm vorübergingen, angestoßen und zum Kreisen gebracht. Dieser Knäuel Draht wurde für mich zu einem Symbol des Überganges von etwas Altem zu etwas Neuem! Wobei das Neue noch nicht vollständig definiert ist! Aber das hat ja noch Zeit!

- Reinhard Wieser



**Postleitzahlen- und Organisationskarte
Deutschland, Österreich und Schweiz**



Nordsee
Deutsche Bucht



KÖLN
über 1 Mio. Einwohner

DRESDEN
500 000 bis 1 Mio. Einwohner

München
100 000 bis 500 000 Einwohner

Städtchen
10 000 bis 100 000 Einwohner

Dorf
unter 10 000 Einwohner

Städte
Bundesland bzw. Kantonshauptstadt unterstrichen

Postleitzahl

Postleitzone

D-22767 Hamburg
Monika Labahn

D-14197 Berlin
Sybille Rasch

D-06502 Thale
Christiane Krause

D-34131 Kassel
Birgit u. Sven Betz

D-53117 Bonn
Albertine Schäfer

B-4760 Büllingen
Andschana Wilson

D-65760 Eschborn
Brigitte Schoop

D-95445 Bayreuth
Angelika Linhardt

D-71570 Oppenweiler
Gabriele Belz

D-94405 Landau
Irmgard Sigl

D-94513 Schönberg
Marianne Tiefenböck

D-77799 Ortenberg
Sylvia Litterst-Mandel

D-81829 München
Elke Maier-Wenzl

D-85622 Feldkirchen
Anna-Sibylla Camerer

A-4060 Leonding
Gerhard Plakoln

D-82433 Bad Kohlgrub
Evelin Nunn

A-5090 Lofer
Johanna Wimmer v. Boekel

A-5760 Saalfelden
Hildegard u. Hans Fuchs

CH-8049 Zürich
Hermína Morell

CH-3360 Herzogenbuchsee
Hans-Ruedi Amrein

A-6020 Innsbruck
Anna Wirtenberger

A-5760 Saalfelden
Sarah u. Georg Hasenauer

A-5760 Saalfelden
Christian Niedrist

A-5760 Saalfelden
Friedo Waschkau

CH-3714 Frutigen
Erika Trummer

CH-6597 Agarone
Elisabeth Kühne Gautschin

D·A·CH-KONTAKTE

In den deutschsprachigen Ländern (D·A·CH) gibt es liebevolle Menschen, die unterschiedliche Aufgaben für die Sanjeevini Arbeit übernehmen. Dies ist ein Teil der großen Sanjeevini-Familie.

Aufgabenbereich:

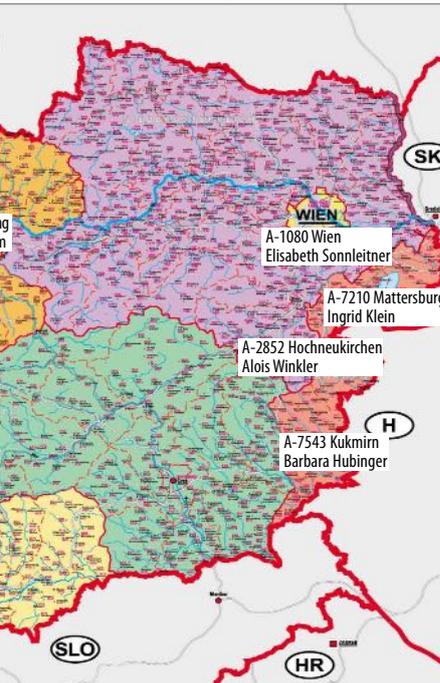
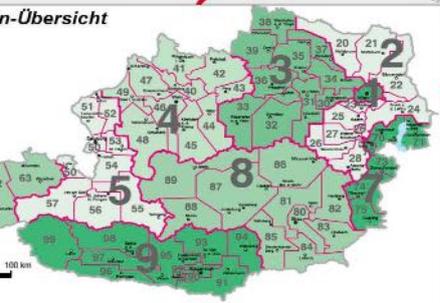
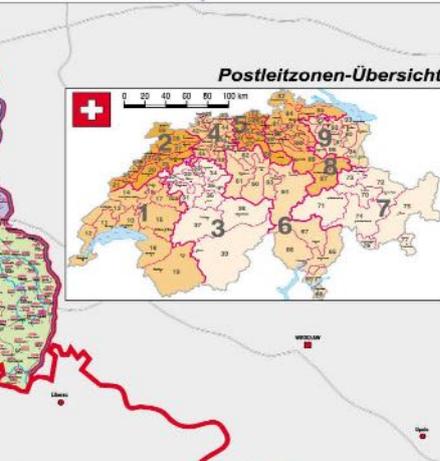
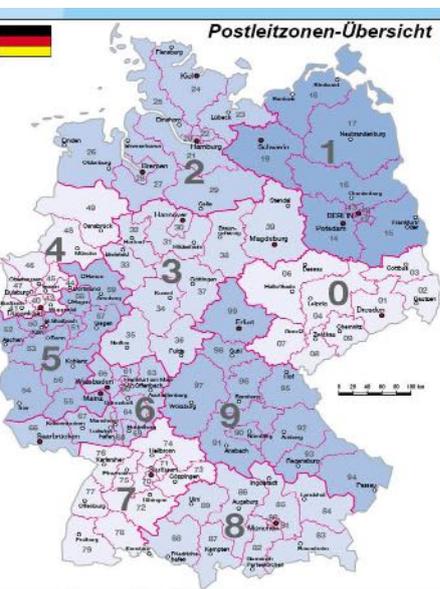
- Interessierte Personen für ein Sanjeevini Seminar zu begeistern und einzuladen.
- Organisation vor Ort für ein Seminar nach Kontakt mit dem Sanjeevini Referat.
- Bereitstellung von Privaträumen für Seminare/Treffen an Orten.

Sanjeevini – Einrichtungen:

Hier werden wertvolle Beiträge in Form von Seva-Dienst geleistet,
.... ARBEITSKREISE – BERATUNGEN – SEMINAR ORGANISATION -
SANJEEVINI-REFERAT - SEMINARE

Sanjeevini-Seminar-Referat:

- Seit über 22 Jahren gibt es Sanjeevini Seminare und verschiedene Treffen in den D·A·CH-Ländern. Ein großer Teil der Seminare wird vom Centrum aus begleitet und ein weiterer Teil von einigen Referenten aus den D·A·CH- Ländern.
- Im Jahr 2022 wurden wieder mehr Seminare veranstaltet und regional wurden – wie schon ein Jahr davor – kleinere, intensive Seminare begleitet.
- Eine authentische Vermittlung der Sanjeevini Heilweise ist besonders wichtig. Das Heilsystem beinhaltet auch gesunde Lebensweise und Ernährung. Gerade bei einem Sanjeevini Seminar können wir uns immer wieder neu ausrichten – über die „menschlichen WERTE“ – Essenz der Sanathana Sai Sanjeevini Heilweise. Es gilt die menschlichen Werte im Leben einfach mehr zu integrieren. Diese Verbindung zur göttlichen Quelle ist das, was uns – hier auf Mutter Erde – nährt, stärkt und schützt.
- Uns immer wieder neu auszurichten, hilft in dieser Zeit der Transformation. Jeder, der die Sanjeevini Apotheke (SSC 1 – 70) zu Hause hat, wird unabhängig von außen sein. Heilung aus Sicht der Sanjeevini kann geschehen, wenn wir Menschen wieder mit der Lebenskraft, mit der göttlichen Kraft – Shakti – in Verbindung kommen.
- Die voraussichtliche Seminarplanung für 2023 wird vom Sanjeevini Referat aus wieder über den Newsletter und jeweils über die Sanjeevini Nachrichten 2022/2023 erscheinen.



**Andschana Wilson-Pfau**

B-4760 Büllingen-Mürringen
Am Kirchenhof 12
Tel. 0032-80-643465
briwip@gmail.com

**Maier-Wenzl Elke**

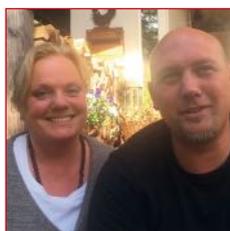
D-81829 München
Truchthari-Anger 7
Tel. 089-42018877
Elke.Maier-Wenzl@gmx.de

**Belz Gabriele**

D-71570 Oppenweiler
Bühlfeldstraße 58
Tel. 07191-44034
guw.belz@t-online.de

**Nunn Evelyn**

D-82433 Bad Kohlgrub
Mühlstraße 1
Tel. 08845-7000
info@haus-sebaldus.de

**Betz Birgit und Sven**

D-34131 Kassel
Hunrodstraße 39
Tel. 0561-37786
birgitbetzkassel@web.de

**Rasch Sybille**

D-13197 Berlin
Deidesheimer-Straße 9
Tel. 03030-21745
syra.1@web.de

**Camerer-Triantafyllou
Anna-Sibylla**

D-85622 Feldkirchen
Händelstraße 17
Tel. 089-9294866
immob.stt@online.de

**Schäfer Albertine
und Franz-Heinz**

D-53117 Bonn
Estermann-Straße 19
Tel. 0228-674654
albertine@web.de

**Krause Christiane**

D-06502 Thale
Ziegeleistraße 4
Tel. 03947-64817
Christiane.Krause28-10@web.de

**Schäfer Melanie**

D-53117 Bonn
Estermann-Straße 19
Tel. 0176-22322029
melanie.mihoko1@gmail.com

**Labahn Monika**

D-22767 Hamburg
Prof.-Brix-Weg 2
Tel. 040-384879
monika.labahn@t-online.de

**Schoop Brigitte**

D-65760 Eschborn
Schöne Aussicht 8
Tel. 06173-64227
b.schoop@gmx.de

**Linhardt Angelika**

Waldtherapeutin
D-95445 Bayreuth
Fasanenring 36
Tel. 0176-98273187
al.harmonie@web.de

**Sigl Irmgard**

D-94405 Landau
Willkoferstraße 5
Tel. 09951-1670
irmgard.sigl@t-online.de

**Litterst-Mandel Sylvia**

D-77799 Ortenberg
Im Muhrfeld 19
Tel. 078-38019
s.litterst.mandel@googlemail.com

**Tiefenböck Marianne**

D-94513 Schönberg
Schulstraße 37
Tel. 08554-604
marianne.tiefenboeck@gmx.de

KONTAKTE



Amrein Hans-Ruedi

CH-3360 Herzogenbuchsee
Burgerweg 24, Premahaus
Tel. 062-9617314
amrein-gerber@bsonet.ch



Klein Ingrid

A-7210 Mattersburg
Hintergasse 72
Tel. 0664-3945273
ingrid_klein@gmx.at



Kühne Gautschin Elisabeth

CH-6648 Minusio
San Gottardo 178 d
Tel. 079-7100108
www.corpodiluce.ch
elisabeth@corpodiluce.ch



Plakolm Gerhard

A-4060 Leonding
Nöbauerstraße 42
Tel. 0732-670519
plakge@gmx.at



Morell Hermina

CH-8049 Zürich
Riedhofstraße 366/13
Tel. 044-3829470
hermina.morell@bluewin.ch



Schett Wolfgang

A-5400 Hallein
Griesplatz 4
Tel. 0664-4175661
info@novalis-esoteric.at



Trummer Erika

CH-3714 Frutigen
Herbisdgasse 7
Tel. 079-5115278
erika.trummer44@gmail.com



Sonnleithner Elisabeth

A-1080 Wien
Albertgasse 47/28
Tel. 0676-3244770
elisson@chello.at



Hasenauer Georg

A-5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 38
Tel. 0677-62497750
georg.hasenauer@posteo.de



Winkler Alois

A-2852 Hochneukirchen
Burgstallweg 2
Tel. 0650-2681973
alois.winkler71@aon.at



Hubinger Barbara

A-7543 Kukmirn
Blütenweg 8
Tel. 0676-5487197
hubsi80@yahoo.de



Wirtenberger Anna

A-6020 Innsbruck
Nordkettenstraße 13
Tel. 0680-2368730
anna.innsbruck@gmx.at

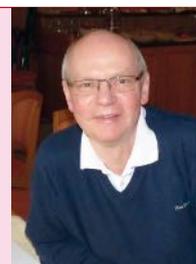


Sanjeevini Team

Johanna, Christian, Sarah, Agnes
Hildegard, Hans
A-5760 Saalfelden
Ramseider Straße 9A
Tel. 06582-75203-16
centrum@saisanjeevini.com
www.saisanjeevini.com

Waschkau Friedo

A-5760 Saalfelden
Taxauweg 5
Tel. 0676-9175025
friedo.waschkau@gmail.com



Sanathana Sai Sanjeevini Kontaktinformationen (keine Gewähr auf Vollständigkeit)

In den nachfolgenden Spalten finden Sie Adressen und Informationen von Personen, die in ihrem regionalen Umkreis als Ansprechpartner für Sanjeevini-Kontakte zur Verfügung stehen, bzw. auch Arbeitskreise eingerichtet haben und betreuen.

- SB = Sanjeevini Beratung
 AK = Sanjeevini Arbeitskreis
 SV = Sanjeevini Seminar-Veranstalter/Organisation

Deutschland: (0049)

Kellner Helga D-04758 Oschatz Badergasse 10	• SB			Tel. 03435-999340 helgakellner@freenet.de
Wehrhold Birgit D-06484 Quedlinburg Lehofsweg 12	• SB			Tel. 03946-526153 Tel. 0174-3737104 birgitwehrhold@t-online.de
Krause Christiane , Neinstedt D-06502 Thale Ziegeleistraße 4	• SB	AK	SV 4	Tel. 03947-64817 Christiane.Krause28-10@web.de
Kohlschmidt Ancke D-06667 Weißenfels Höllenbergweg 10	• SB		SV 3	Tel. 0178-5066989 anckebesuch@yahoo.de
Rasch Sybille D-14197 Berlin Deidesheimer-Str. 9	• SB			Tel. 03030-21745 syra.1@web.de
Hofmann Christina D-14197 Berlin Wetzlarer Str. 23	• SB			Tel. 030-66405845 Handy 0162-9225756 saicrystal21@icloud.com
von Hohenthal Julia und Alexander D-14532 Kleinmachnow Käthe-Kollwitzstr. 36	• SB	AK		Tel. 0170-5603100 julia.hohenthal@organic-village.de
Engel Cornelia D-21029 Hamburg Freiweide 3	• SB	AK		Heilpraktikerin cornelia.engel1@gmail.com
Labahn Monika D-22767 Hamburg Prof.-Brix-Weg 2	• SB		SV 5	Tel. 040 384879 monika.labahn@t-online.de
Formella Brigitta D-25813 Husum Osterende 74	• SB			brigitta@formella.de
Schaffors Hannelore D-28203 Bremen St. Rembertistift Nr. 5	• SB			Tel. 0421-822885 schalo@gmx.at
Jasper Ulrike D-28211 Bremen Kirchbachstr. 126	• SB	AK	SV 1	AK nach Absprache Tel. 0421-5260910 ulrike.jasper@gmx.de
Betz Birgit und Sven Allsenses Gästehaus D-34131 Kassel Hunrodstr. 39	• SB		SV 2	Tel. 05613-7786 birgitbetzkassel@web.de
Schäfer Ulrike , Kassel D-34292 Ahnatal Berliner Str. 49	• SB	AK	SV 3	AK jeden 2. Mi./Mo., 19:00 Uhr, Anm. erbeten Tel. 05609-3864525 uschaeferwellness@web.de
Wendel Elsbeth D-34320 Söhrewald Kasselerstr. 20 A	• SB	AK		Tel. 05608-953878 xymia49@yahoo.de
Marotzke Gudrun D-45476 Mülheim an der Ruhr Moritzstr. 56	• SB	AK		Tel. 0208-406826
Schäfer Albertine & Franz-Heinz D-53117 Bonn Estermann-Straße 19	• SB	AK	SV 2	Tel. 0228-674654 albertine@web.de
Montabaur Ursula D-53639 Königswinter Florianstr. 3	• SB			Tel. 0151-52546005

Kern Maria Anna (Marianne) D-53773 Hennef Gartenstraße 1 A	• SB			Tel. 02242-9155566
Hueg Barbara D-55127 Mainz Theodor-Storm-Weg 4	• SB			Tel. 06131-71214
Schleuchhardt Birgit D-55543 Bad Kreuznach Kohlbergerstr. 6	• SB		SV 1	Tel. 01520-2151615
Schwerdtfeger Gudrun D-57339 Erndtebrück Berliner Str. 1	• SB		SV 1	Tel. 02753-3944 g.schwerdtfeger@gmx.de
Silvanus Steuer Marlis, Münster D-59394 Nordkirchen Wierlingsweg 8	• SB		SV 1	Tel. 02596-99380 marlis.steuer@t-online.de
Hynek Gabriele D-63741 Aschaffenburg Julius-Leber-Str. 6	• SB			Tel. 06021-418299
Bosco Karoline D-64579 Gernsheim Gernotstr. 18	• SB			Tel. 06258-4374 karoline.bosco@web.de
Schoop Brigitte , Frankfurt D-65760 Eschborn Schöne Aussicht 8	• SB	AK	SV 3	jd. 1. Freitag/Monat, 19 Uhr, tel. Anmeldung Tel. 06173-64227 b.schoop@gmx.de
Grenner Marliese D-66606 St. Wendel 1 Friedhofstr. 7	• SB		SV 3	Tel. 06854-908149 franziskushaus@gmx.de
Belz Gabriele D-71570 Oppenweiler Bühlfeldstr. 58	• SB	AK	Seminare	AK - jeden letzten Dienstag/Monat Tel. 07191-44034 guw.belz@t-online.de
Schmautz Dieter D-71642 Ludwigsburg Sankt-Georg-Str. 2	• SB		SV 1	Tel. 07144-91154 Tel. 0171-3165505 post@schmautz.or
Frank Brigitte D-71706 Markgröningen Auf Landern 11	• SB	AK	SV 1	Tel. 07145-3617 b.frank2006@web.de
Pargolo Robertino D-72108 Rottenburg Klein Venedig 3	• SB			Tel. 07472-709344
Zwick Cordula D-72517 Sigmaringendorf Breslauer Str. 16	• SB			Heilpraktikerin Tel. 07571-4321 · Praxis: Tel. 07571-6852285 norasana@gmx.de
Kühnert Elocin D-73447 Oberkochen Keltenstr. 19	• SB			Reiki Tel. 07364-4102132 nicole.steinweiler@web.de
Jeutter Ingrid D-73663 Berglen/Bretz Falkenstr. 16	• SB	AK	SV 4	AK - jeden 2. Donnerstag/Monat tel. Voranmeldung 07195-73191 ingrid.jeutter@gmx.de
Heidt Rita D-77694 Kehl-Auenheim Wörthstr. 5	• SB	AK	SV 2	Tel. 07851-1065 rita@heidt.biz · www.lichtblick-kehl.de
Lettner Manuela und Franz Josef D-77791 Berghaupten Blumenstr. 1	• SB	AK	Seminare	Tel. 0780-3927250 Tel. 0176-99088714 franz.josef.lettner@gmx.de
Litterst-Mandel Sylvia D-77799 Ortenberg Im Muhrfeld 19	• SB	AK	SV 2	AK - jeden 1. Montag/Monat, 19:00 Uhr Tel. 0781-38019 s.litterst.mandel@googlemail.com
Winterhalder Hansjörg D-79853 Lenzkirch Steig 17	• SB	AK	SV 1	AK auf Anfrage Tel. 07653-6279

Schiffmann Manuela D-81547 München Weyarnerstr. 29	• SB	Heilpraktikerin Tel. 089-69979468 www.heilwege.info	
Maier-Wenzl Elke D-81829 München Truchthari-Anger 7	• SB	AK Seminare Tel. 089-42018877 Elke.Maier-Wenzl@gmx.de	
Nunn Evelyn D-82433 Bad Kohlgrub Mühlstr. 1	• SB	AK SV 1 AK 1x im Monat im Haus Sebaldu/Kohlgrub Tel. 08845-7000 info@haus-sebaldu.de	
Bucynski Marion D-82449 Uffing Am Eichenhain 5 A	• SB	AK Tel. 08846-9330	
Hochenleitner Martina D-82487 Oberammergau Faistenmantlg. 7	• SB	SV 2 Tel. 08822-1312 m.hochenleitner@googlemail.com	
Bernhard Dagmar D-83024 Rosenheim Leiblstr. 14	• SB	AK AK - jeder 3. Samstag/Monat, 14-17 Uhr, Anmeldg. erbeten Tel. 08031-86706 DagmarBernhard@aol.com	
Stelle Hildegard D-83026 Rosenheim Ludwigsplatz 17	• SB	Tel. 0152-01319991 hildegard.stelle@gmail.com	
Blatzheim Marianne und Klaus D-83224 Grassau-Mietenkam Willy-Reichert-Str. 11	• SB	Tel. 08641-598966 m_blatzheim@web.de	
Strohhammer Hildegard D-83339 Chieming Hauptstr. 10	• SB	AK AK 1x monatlich Tel. 08664-2040299 murtihildegard.st@gmx.de	
Frankenbusch Annette D-83435 Bad Reichenhall Ahornstr. 7 a	• SB	AK SV 1 Tel. 08651 62889 annette-frankenbusch@t-online.de	
Dahleburg Martina Elisabeth D-83714 Miesbach Forellenweg 10	• SB	AK SV 1 AK - jeden 3. Dienstag/Monat, tel. Anmeldung Tel. 0176-38382596 lebensfuehrung@gmx.de	
Siebenmorgen Birgit D-84513 Töging Aresing 8 A	• SB	Tel. 08631-1665086 birgit7morgen@gmx.de	
Pfeiffer-Heid Charlotte , Ingolstadt D-85123 Karlskron Aretinstraße 35	• SB	Tel. 08450-909585 charly-cph@t-online.de	
Proksch Siglinde D-85256 Vierkirchen Indersdorferstr. 33 c	• SB	Tel. 08139-802877	
Mittermeier Theresia D-85413 Hörgertshausen Hopfenstr. 8 A	• SB	Tel. 08764 9479566 resi.mittermeier@googlemail.com	
Camerer-Triantafyllou Anna-Sibylla D-85622 Feldkirchen Händelstr. 17	• SB	Tel. 089-9294866 immob.stt@t-online.de	
Miller Helga und Robert D-86641 Rain am Lech Klausenbrunnenweg 26	• SB	AK SV 1 AK - jeden letzten Freitag/Monat, 19:00 Uhr Tel. 09090-705470 robinmiller@web.de	
Ast Konrad D-86842 Türkheim, Irsingen Tulpenweg 6	• SB	AK AK - jeden ersten Dienstag/Monat Tel. 08245-24 89 Konrad.Ast@web.de	
Höfler Angelika D-86977 Burggen Bergstr. 5	• SB	AK AK - 1x im Monat Tel. 08860-922880	
Linden Silvia und Kössel Fritz D-87466 Oy, Mittelberg Kirchweg 7	• SB	AK AK - 1x im Monat Tel. 0172-7618464 info@allgaeu-yoga.de	
Haverich Immé D-88709 Meersburg Kurallee 18 / App. 4111	• SB	Psychotherapeutin Tel. 07532-44264111 im-haverich@online.de	
Wendl Astrid D-90469 Nürnberg Friedrichsthaler Str. 33a	• SB	AK Tel. 0911-6402015 heilpraktikerin-astrid.wendl@gmx.de	
Bothe Anna D-93161 Sinzing Arzfeldstr. 7	• SB	Sanjeevini-Behandlung Tel. 09404-8537 anna999bothe@t-online.de	
Gebert Anita und Helmut D-93482 Penfling Haid bei Pitzling 8	• SB	Tel. 09971-8984499 info@geistiges-heilen-gebert.de	
Forstmeier Herbert D-94072 Bad Füssing Münchener Str. 7	• SB	Tel. 08531-972210	
Nickl Silvia D-94081 Fürstentzell Untersimbach 7	• SB	Tel. 08506-923356 silvia.nickl@t-online.de	
Graichen Cornelia D-94209 Regen Poschetsrieder Str. 29	• SB	Tel. 09921-970989 info@bioenergetik-graichen.de	
Sigl Irmgard D-94405 Landau Wilkoferstr. 5	• SB	AK SV 3 AK - 1. Mittwoch im ungeraden Monat, 20 Uhr Tel. 09951-1670 irmgard.sigl@t-online.de	
Tiefenböck Marianne D-94513 Schönberg Schulstr. 37	• SB	AK SV 3 Tel. 08554-604 marianne.tiefenboeck@gmx.de	
Linhardt Angelika D-95445 Bayreuth Fasanenring 36	• SB	Waldtherapeutin - AK - auf Anfrage Tel. 0176-98273187 al.harmonie@web.de · www.ordnungsservice.com	
Reder Karin D-97631 Bad Königshofen Martin Reinhard Str. 7	• SB	AK AK - außer im August und Dezember Tel. 09761-1687 karinreder@gmx.de	
Hausemann Katrin D-98631 Grabfeld/Behrungen Große Keh 5	• SB	Tel. 03694-4343953 k.hausemann@gmail.com	
Schweiz: (0041)			
Schäublin Franziska & Thomas CH-3072 Ostermündingen Rütliweg 122	• SB	Tel. 031-9313174 f.schaebublin@wegweiserin.ch	
Schneider Bernhard CH-3114 Wichtrach Thunstrasse 3	• SB	Tel. 031-7810489 bs.schneider@gmail.com	
Leuzinger Colette CH-3283 Niederried Dorfstr. 19	• SB	Tel. 079-7703205	
Amrein-Gerber Monica und Hans-Ruedi CH-3360 Herzogenbuchsee Burgerweg 24, Premahaus	• SB	Tel. 062-9617314 amrein-gerber@besonet.ch	
Trummer Erika, Bern CH-3714 Frutigen Herbisgasse 7	• SB	SV 3 Tel. 079-5115278 Tel. 031-9911969 erika.trummer44@gmail.com	
Zubler Barbara CH-4665 Oftringen Obere Hauptstr. 57	• SB	AK SV 3 tel. Anmeldung Tel. 062-9263372 barbara-zubler@gmx.ch	
Helfenstein Daisy CH-6003 Luzern Obergütschstr. 18	• SB	Tel. 041-4484377	
Bertschi Hanspeter und Päuly CH-6010 Kriens Roggernhalde 11	• SB	Tel. 041-3107093 hp.bertschi@bluewin.ch	
Stettler Karin CH-6036 Dierikon Obere Dierikon, Villa Maria	• SB	SV 1 Tel. 041-4504974 karin.stettler@sunrise.ch	
Bussmann Elisabeth CH-6221 Rickenbach Rüchli 28	• SB	Tel. 041-9302935 gobaform@bluewin.ch	

Schüpfer-Schuler Luisa CH-6221 Rickenbach Mullwil	• SB	SV 2	Tel. und Fax 041-9301383 luisa.schuepfer@bluewin.ch
Kühne Gautschin Elisabeth CH-6597 Agarone Via Medoscio 137	• SB		Tel. 079-7100108 elisabeth@manidiluce.ch
Morell Hermina CH-8049 Zürich Riedhofstr. 366/13	• SB	SV 2	Tel. 044-3829470 hermina.morell@bluewin.ch
Sturzenegger Cäcilia CH-8200 Schaffhausen Rittergutstr. 22	• SB	SV 2	Tel. 079-4622510 c.sturzenegger@shinternet.ch
Anliker Carmen CH-8593 Kesswil am Bodensee An der Rietwiesenstr. 36	• SB	SV 3	Tel. 071-4631528 c.anliker@netmail.bz
Zemp Karl CH-8872 Weesen Linthstr. 36	• SB		Tel. 063-47508 karl.zemp@bluewin.ch
Wagner Tiziana CH-8932 Mettmenstetten Zürichstr. 12	• SB		Tel. 043-4668163 Mobil 079-7607091 tiziana.wagner@bluewin.ch
Scherrer Gerda CH-8934 Knonau Bergli 9	• SB		Tel. 044-7768212 www.sai-sanjeevini.ch

Österreich: (0043)

Sonneithner Elisabeth A-1080 Wien Albertgasse 47/28	• SB	AK	Seminare Tel. 0676-3244770 elisson@chello.at
Übel-Helbig Monika A-1090 Wien Lichtensteinstraße 92/29	• SB		SV 3 Tel. 01-3197386 Mobil 0676-9229152 energy.zentrum@chello.at
Strasser Johanna A-1170 Wien Lobenhauergasse 20/2/13	• SB		Shiatsu Tel. 0650-3608019 johanna.strasser@gmail.com
Schön Maria A-1180 Wien Vinzengasse. 8/19	• SB		SV 3 Tel. 0676-4125741 maria.schoen2@live.at
Angerer Manuela A-2063 Zwingendorf Nr. 35	• SB		SV 2 Tel. 0660-3417090
Arbeithuber Christine A-2352 Gumpoldskirchen Franz-Schmidt-Gasse 14	• SB	AK	AK - auf Anfrage, jeden 2. Monat/Samstag Tel. 02252-62570
Hainfellner Brigitte Gesundheitspraxis A-2630 Ternitz Johann Steingasse 21	• SB		Tel. 0664-1523343 brigitte.hainfellner@yahoo.de
Buschka-Wistermayer Silvia A-2821 Lanzenkirchen Wiener Neustädter Str. 68/16	• SB		Tel. 0664-2411088 silvia@buschka.at
Winkler Alois A-2852 Hochneukirchen Burgstallweg 2	• SB	AK	SV 4 Tel. 0650-2681973 alois.winkler71@aon.at
Friedrich Traute A-4040 Linz Dillerweg 14	• SB		Tel. 0732-252595 traute.friedrich@gmx.at
Dr. Plakolm Gerhard A-4060 Leonding Nöbauerstr. 42	• SB		SV 1 Tel. 0732-670519 plakge@gmx.at
Brunne, Hildegard A-4162 Julbach Kriegswald 42	• SB		SV 2 Tel. 07288-8491 brunne-julbach@web.de

Müller Wolfgang, DI A-4252 Liebenau Geierschlag 6	• SB		Seelenschamanische Energiearbeit Tel. 0664-2101721 info@seelenschamanismus.at
Bonhag Petra Gesundheitsplatzl A-4273 Unterweissenbach Fernblick 28	• SB		Tel. 0664-7866878 info@gesundheitsplatzl.at
Weilguny Anna A-3350 Haag Holzleiten 11	• SB		SV 2 Tel. 0650-3663191 weilanna@hotmail.com
Reindl Heidi A-4400 Steyr Arbeiterstraße 37/36	• SB		Tel. 0676-4004518 heidemarie.reindl@liwest.at
Peko Christine Human- und Tierenergetik A-4701 Bad Schallerbach Welser Str. 11	• SB	AK	AK monatlich Tel. 0699-19830501 peko.energetik@gmail.com
Grubinger Sigrid und Seppi A-4890 Frankenmarkt Karl-Neuber-Weg 4	• SB		Tel. 0664-4279571 sigrid.grubinger@gmx.at
Langmaier Erwin A-4950 Altheim Weberweg 46	• SB		Tel. 07723-43579 erwin.langmaier@aon.at
Dzigan Erna A-5280 Braunau Michaelstr. 30, Stiege 14	• SB	AK	SV 1 Tel. 07722-67132
Schett Wolfgang, Novalis A-5400 Hallein Griesplatz 4	• SB	AK	Seminare Tel. 0664-4175661 info@novalis-esoteric.at
Schwaighofer Hannelore u. Anton Human Energetik A-5441 Abtenau Fischbach 118	• SB		Tel. 06243 3586 a.schwaighofer@aon.at
Kriesmayr Helene A-5450 Werfen Brunnenstr. 3/10	• SB		Tel. 0664-4402203 helene.kriesmayr@sbg.at
Lamprecht Marianne und Josef A-5580 Tamsweg Am Göra 57	• SB	AK	Tel. 0650-3037350 Lamprechtjo@yahoo.de
Rattensperger Elke A-5700 Zell am See Flugplatzstraße 26	• SB		Energetikerin Tel. 0664-4724419
Flunger Agnes A-5760 Saalfelden Ramseiden 98	• SB		Tel. 06582-7520316 centrum@saisanjeevini.com
Hasenauer Sarah und Georg A-5760 Saalfelden Ramseiden 98	• SB		Tel. 0677-62497750 sarah.hasenauer@posteo.de georg.hasenauer@posteo.de
Niedrist Christian A-5760 Saalfelden Ramseiden 98	• SB	AK	Seminare AK - jeden 2. Montag/Monat um 19:00 Uhr Tel. 06582-75203-16 centrum@saisanjeevini.com
Waschkau Friedo A-5760 Saalfelden Taxauweg 5	• SB		Tel. 0676-9175025 friedo@onlinehome.de
Wimmer v. Boekel Johanna A-5760 Saalfelden Ramseiden 98	• SB		Tel. 06582-75203-16 centrum@saisanjeevini.com
Taibon Monika / Peter A-6020 Innsbruck Radetzkystr. 44	• SB	AK	AK auf Anfrage Tel. 0676-7770347 monika@waldfrau.at
Wirtenberger Anna A-6020 Innsbruck Nordkettenstr. 13	• SB		SV 5 Tel. 0680-2368730 anna.innsbruck@gmx.at
Brötz Alfred A-6068 Mils bei Hall Schlossfeld 9	• SB	AK	Tel. 0699-127423 alfredbroetz@a1.net
Moser Ilse A-6322 Kirchbichl Kastengstatterstraße 3	• SB		SV 4 Tel. 0660-1498303 ilse.mm@web.de

Praschberger Johanna A-6342 Niederdorf Sebi 17	• SB			Tel. 0676-3265205 johanna.praschberger@hotmail.com
Neurauter Gerhard A-6441 Umhausen Farchat 27	• SB		SV 2	Tel. 0676-848230306
Raffl Renaldo A-6444 Längenfeld Oberlängenfeld 40	• SB			Tel. 0664-3619390 info@shambala-zentrum.at
Heindl Annemarie A-6500 Landeck Paschegasse 22	• SB			Tel. 0699-11960316 anni.heindl@gmail.com
Rudigier Bernadette A-6555 Kappl Mahren 81	• SB		SV 2	Tel. 0650-4169164 info@garnivisnitz.at
Zobl Hildegard A-6675 Tannheim Oberhofen 26	• SB	AK	SV 2	Tel. 0676-7707098 hildegard.zobl@gmx.at
Geser Roswitha A-6840 Götzis Am Bach 3	• SB	AK	SV 3	Tel. 0650-5809064
Klein Ingrid A-7210 Mattersburg Hintergasse 72	• SB	AK	Seminare	Tel. 0664-3945273 ingrid_klein@gmx.at
Hubinger Barbara A-7543 Kukmirn Blütenweg 8	• SB	AK	SV 1	Tel. 0676-5487197 hubsi80@yahoo.de
Windisch Veronika A-8130 Fronleiten Am Grünanger 30	• SB		SV 3	Tel. 03126-2314 veronika.windisch@video-technik.at
Kusel Margit/Albert Lorenz A-8271 Bad Waltersdorf Wagenhals 40	• SB		SV 2	Tel. 0681-10660063 LorenzAlbertEnergie@gmail.com
Reitmaier Ursula, Mag. A-8530 Deutschlandsberg Grazerstr. 8 A	• SB			Tel. 0676-4200790 uschi.spieler@gmail.com
Kriegl Manfred, Dr. A-8580 Köflach Schachnerweg 5	• SB			Stammtischbetreuung Tel. 0664-2044936 kriegl.manfred@yahoo.de
Lindner Franz A-8841 Frojach Haus Nr. 69	• SB			Tel. 0650-4666222 f.lindner@aon.at
Malliga Werner und Inge A-9500 Villach Rennsteinerstraße 150	• SB		SV 1	Tel. 04242-23119 werner.malliga@aon.at
Petutschnig Maria Johanna A-9871 Seeboden Gritschacherstraße 10/4	• SB	AK	SV 1	Tel. 0676-5713560 mj.hillebold@gmx.at
Aschbacher Pauline und Hans Peter A-9841 Winklern 41	• SB		SV 1	Tel. 0650-8029018 hans-peter.aschbacher@gmx.at
Lackner Sonja A-9863 Rennweg St. Peter 29	• SB			Energiezentrum & Akademie Lebensquelle Tel. 0664-9473934 jslackner@aon.at
Oberrader Christa, Lienz A-9906 Lavant Lavant 71	• SB		SV 3	Tel. 0664-73156853 ongkanon@aon.at

Andere Länder:

Wilson-Pfau Andschana Brigitte , Belgien B-4760 Büllingen-Mürdingen Am Kirchhof 12	• SB			Tel. 0032-80-643465 · briwip@gmail.com
Gay Evelyn, Mailand , Italien I-28066 Galliate-No Villa la Robinia Vicinale Strella 1	• SB			Tel. 0039-0321806866 evelyngay@libero.it
Larisch-Haider Nina , Neuseeland	• SB			lovinghumans@gmail.com
Herchenhan Marion, Nordmaling , Schweden S-91433 Nordmaling Kyrkogatan 6	• SB			Tel. 0046-722126789 sairamnordmaling@gmail.com
Hill Waltraud, Rundvik , Schweden S-91441 Rundvik Åsgatan 22	• SB			Tel. 0046-722006721 sairamschweden@hotmail.com

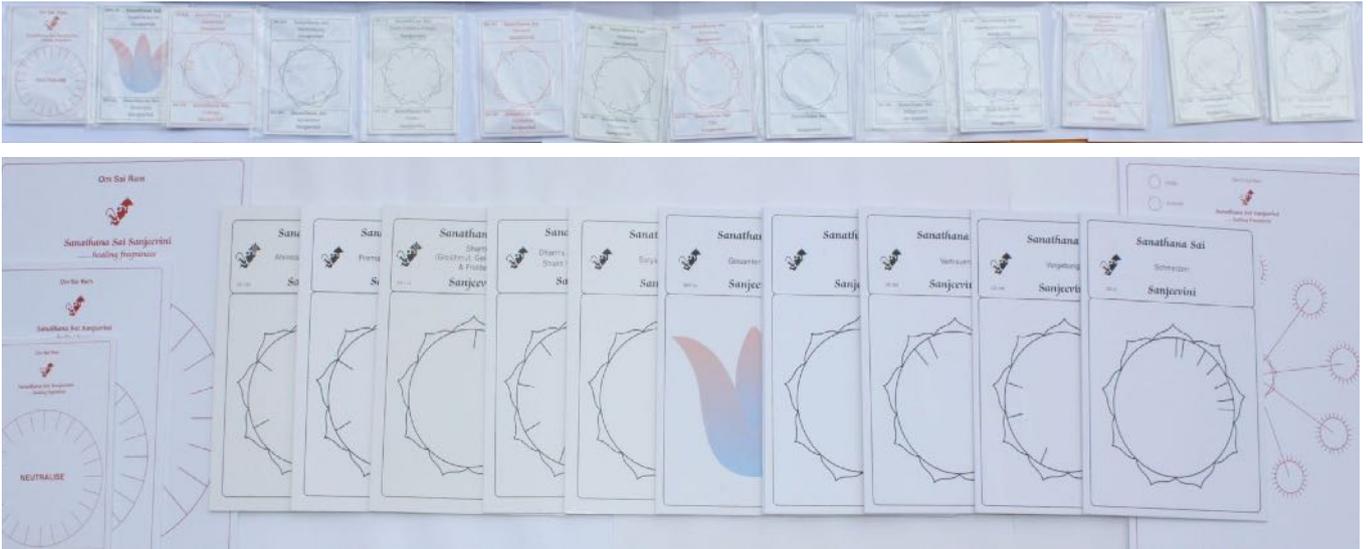
Sai Sanjeevini Foundation Vinod Nagpal
C4-4100 Vasant Kunj · New Delhi 110070 India · Tel. 91-11-26132389
Mobil 9868117238 · www.saisanjeevini.org · thesthitaprajna@gmail.com

Voraussichtliche Termine 2023:

- Jänner Sanjeevini Seminar in Werfen (A)
- 09.01. Sanjeevini Arbeitskreis in Saalfelden (A)
- Februar Sanjeevini Seminar in Salzburg (A)
- 13.02. Sanjeevini Arbeitskreis in Saalfelden (A)
- Feb./März Sanjeevini Seminar im Vedahof (A)
- 13.03. Sanjeevini Arbeitskreis in Saalfelden (A)
- April Sanjeevini Seminar Oy-Mittelberg/
Allgäu (D)

Weitere Veranstaltungen in Vorbereitung

KARTEN UND TAFELN



Karten und Tafeln zur Unterstützung der Sanjeevini Heilarbeit

Karten, 10 Stück

1	Neutralise	€ 2,00
2	/	/
3	Gesamter Körper	€ 2,00
4	Shakti	€ 2,00
5	Dankbarkeit	€ 2,00
6	Wertschätzung	€ 2,00
7	Vertrauen	€ 2,00
8	Vergebung	€ 2,00
9	Schmerzen	€ 2,00
10	Leerer Lotos	€ 2,00
11	Übertragungskarte	€ 3,00

Tafeln

1	Neutralise A3	€ 9,00
2	Neutralise A4	€ 6,00
3	Gesamter Körper A4	€ 6,00
4	Shakti A4	€ 6,00
5	Dankbarkeit A4	€ 6,00
6	Wertschätzung A4	€ 6,00
7	Vertrauen A4	€ 6,00
8	Vergebung A4	€ 6,00
9	Schmerzen A4	€ 6,00
10	Leerer Lotos A4	€ 6,00
11	Übertragung A4	€ 6,00

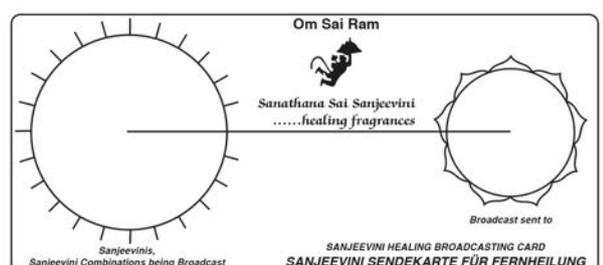
Werteset

12	Satya – Wahrheit	€ 2,00	12	Satya – Wahrheit	€ 6,00
13	Dharma – Rechtschaffenheit	€ 2,00	13	Dharma – Rechtschaffenheit	€ 6,00
14	Shanti – Frieden	€ 2,00	14	Shanti – Frieden	€ 6,00
15	Prema – Göttliche Liebe	€ 2,00	15	Prema – Göttliche Liebe	€ 6,00
16	Ahimsa – Gewaltlosigkeit	€ 2,00	16	Ahimsa – Gewaltlosigkeit	€ 6,00

9er Übertragungskarte	€ 2,00	Neutralise A5	€ 4,00
		9er Stern A3	€ 9,00
		12er Stern A4	€ 6,00

Übertragungskarte, 10 Stück, 6,5 x 18 cm

€ 3,00 Sendekartenblock, 50 Blatt, 6,5 x 13,5 cm € 5,00



KERZEN UND STICKERBLÄTTER

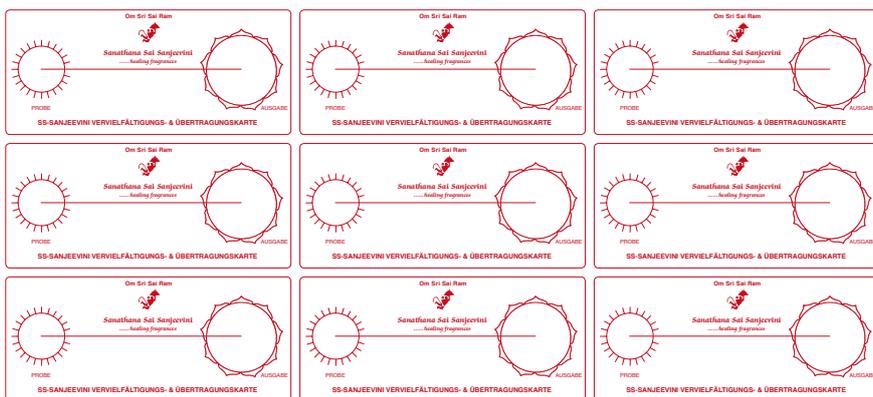


Eine Kerze anzünden und einen Sticker aufkleben zur Unterstützung der Heilarbeit!

Kerzen		Sticker		
1	Neutralise	€ 4,00	Neutralise	€ 3,00
2	Glaube	€ 4,00	Neutralise klein	€ 3,00
3	Gesamter Körper	€ 4,00	Gesamter Körper	€ 3,00
4	Shakti	€ 4,00	Shakti	€ 3,00
5	Dankbarkeit	€ 4,00	Dankbarkeit	€ 3,00
6	Wertschätzung	€ 4,00	Wertschätzung	€ 3,00
7	Vertrauen	€ 4,00	Vertrauen	€ 3,00
8	Vergebung	€ 4,00	Vergebung	€ 3,00
9	Schmerzen	€ 4,00	Schmerzen	€ 3,00
10	Leerer Lotos	€ 4,00	Leerer Lotos	€ 3,00
11	OM	€ 4,00		/
12	Satya – Wahrheit	€ 4,00	Satya – Wahrheit	€ 3,00
13	Dharma – Rechtschaffenheit	€ 4,00	Dharma – Rechtschaffenheit	€ 3,00
14	Shanti – Frieden	€ 4,00	Shanti – Frieden	€ 3,00
15	Prema – Göttliche Liebe	€ 4,00	Prema – Göttliche Liebe	€ 3,00
16	Ahimsa – Gewaltlosigkeit	€ 4,00	Ahimsa – Gewaltlosigkeit	€ 3,00
Untersetzer		€12,00	1Auswahlblatt, 8 Symbole	€ 3,00

Werteset

9er Übertragungskarte
10 x 21 cm
1 Stück € 2,00



DIE NEUE SANJEEVINI WEBSITE IST ONLINE!



Heilweise | Verein | Centrum | Veranstaltungen | Information | Shop



Heilung durch Gebete in liebender Hingabe

Liebe Leser,

im vergangenen Jahr gab es im Sanjeevini Centrum Saalfelden große Fortschritte!

Über den einen großen Schritt wurde in den letzten Sanjeevini Nachrichten berichtet: „Wir sind umgezogen!“ – nach über 20 Jahren von der alten Fabrikhalle in Räumlichkeiten der alten Tennishalle in Ramseiden 98 / Saalfelden.

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und der andere große Schritt ist nun getan – Wir freuen uns mitteilen zu können:

Die neue Sanjeevini Website ist online!

Ab sofort erreichen Sie uns im Internet unter www.sanjeevini.at

Während der letzten Monate wurde viel bewirkt, so dass nun auch der neue Onlineshop ermöglicht, mit Leichtigkeit die altbewährten Sanjeevini Anwendermaterialien zu erwerben.

Möge uns diese Institution erlauben, über die Sanjeevini Nachrichten und den Newsletter hinausgehend informiert und im Kontakt zu sein!

Wir wünschen viel Freude beim Umsehen auf der neuen Website!

Alles Liebe, Gute fürs neue Jahr wünscht das Sanjeevini Vereins Team